



## Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage

### Zum Lehrkräftepersonal und zur Personalentwicklung an den allgemeinbildenden und den berufsbildenden öffentlichen Schulen im Land Sachsen-Anhalt

Große Anfrage Fraktion CDU - Drs. 6/3945

#### Vorbemerkung der Fragestellenden:

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen des Landes Sachsen-Anhalt und damit verbunden die Personalentwicklung gehört zu den zentralen bildungspolitischen Themen in den kommenden Jahren. Aufgrund von zahlreichen Briefen verantwortlicher Stadträte, umfangreicher Petitionen von besorgten Bürgern an den Landtag, aber auch aufgrund der Kritik von Lehrerverbänden (z. B. Sorgentelefon der GEW Sachsen-Anhalt) und Berichten über Unterrichtsausfall an den allgemeinbildenden und den berufsbildenden öffentlichen Schulen unseres Landes beabsichtigt der Fragesteller, eine Klärung der Situation herbeizuführen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Landesregierung ihrerseits über unterschiedliche Datenquellen verfügt (IMAG Lehrkräftebedarf - Bericht, Personalentwicklungskonzept, etc.).

#### Vorbemerkung der Landesregierung:

Nach Beschluss der Landesregierung vom 11. Juni 2013 ist zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 eine Schüler-Lehrer-Relation anzustreben, welche der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen durchschnittlichen Schüler-Lehrer-Relation der westdeutschen Länder entspricht. Um mit dieser Schüler-Lehrer-Relation die Unterrichtsversorgung sicherzustellen, wird das mit dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellte Arbeitsvermögen effizienter als bisher zu nutzen sein.

In der aktuellen Schulstatistik der Kultusministerkonferenz (Dokumentation 206) für das Schuljahr 2013/2014 ist eine Schüler-Lehrer-Relation von 11,86 an allgemeinbildenden Schulen für Sachsen-Anhalt ausgewiesen. Die durchschnittliche Schüler-Lehrer-Relation der Flächenländer-West liegt bei 13,73, d. h. eine Lehrkraft in Sachsen-Anhalt unterrichtet im Durchschnitt ca. 2 Schülerinnen und Schüler weniger als in den westdeutschen Flächenländern.

**Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 04.06.2015)

Soweit in den nachfolgenden Antworten Angaben zur Unterrichtsversorgung gemacht werden, leiten diese sich aus der Statistik des Kultusministeriums zur Unterrichtsversorgung ab. Diese Statistik berücksichtigt die reale Unterrichtsversorgung. Da die Wochenstunden von längerfristig erkrankten Lehrkräften, Anrechnungsstunden u. a. für Schulleitungstätigkeit, Altersermäßigungen, Freistellungen für Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen usw. nicht für den Unterricht eingesetzt werden können, wird nicht das volle, mit dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellte Arbeitsvermögen von Lehrkräften im Unterricht wirksam.

Es ist Ziel der Landesregierung, dass das mit dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellte Arbeitsvermögen bereits zum kommenden Schuljahr eine bessere Wirkung zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung entfaltet. Auf die Antwort zu Frage 16 wird verwiesen.

Zur Beantwortung der Fragen im Einzelnen:

### **Frage 1: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**

**Die Entwicklung der Schülerzahlen ist Grundlage für die Einschätzung der zukünftigen Bedarfe an personellen und sächlichen Ressourcen.**

**Wie entwickeln sich die Schülerzahlen vom Schuljahr 2014/2015 bis Schuljahr 2025/2026 schuljahresbezogen an den allgemeinbildenden Schulen, jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen (zusammen), Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und an den berufsbildenden Schulen?**

**Für das Schuljahr 2014/2015 Angaben für Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen bitte getrennt.**

Es wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

### **Frage 2: Lehrkräftebestand an den Stichtagen der Erhebung zur Unterrichtsversorgung**

**Es geht um den Lehrkräftebestand an allgemeinbildenden Schulen am Stichtag 15. Oktober 2014 und an berufsbildenden Schulen am Stichtag 5. November 2014.**

#### **2.1 Wie hoch ist die Anzahl an Lehrkräften ohne Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (ATZ)**

- a) an den allgemeinbildenden Schulen,
- b) jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,
- c) an den berufsbildenden Schulen?

**Bitte die Angaben zu a) bis c) jeweils für verbeamtete Lehrkräfte und für tarifbeschäftigte Lehrkräfte und für die beiden Beschäftigtengruppen insgesamt.**

**Wie werden dabei die Lehrkräfte zugerechnet, die im Laufe des 1. Schulhalbjahres (d. h. im Zeitraum vom 1. August 2014 bis 31. Januar 2015) in die Freistellungsphase der ATZ eintreten?**

Es wird auf die Anlage 3a verwiesen.

In die Beantwortung der Frage 2 einbezogene Lehrkräfte sind grundsätzlich Lehrkräfte im unbefristeten Arbeitsrechtsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt und ihrer Stammschule zugeordnet. Voll- oder Teilabordnungen an andere Schulformen werden hier nicht berücksichtigt.

Bei den Auswertungen zum Schuljahr 2014/15 beziehen sich alle Angaben auf den Stichtag 15. Oktober 2014 für die allgemein bildenden Schulen und für die berufsbildenden Schulen auf den Stichtag 5. November 2014. Für die Folgejahre werden die Lehrkräfte bis zum 31. Januar des Schuljahres einbezogen.

## **2.2 Wie hoch ist die Anzahl an Lehrkräften in der Freistellungsphase der ATZ**

- a) an den allgemeinbildenden Schulen,**
- b) jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,**
- c) an den berufsbildenden Schulen?**

**Bitte die Angaben zu a) bis c) jeweils für verbeamtete Lehrkräfte und für tarifbeschäftigte Lehrkräfte und für die beiden Beschäftigtengruppen insgesamt.**

Es wird auf die Anlage 3a verwiesen.

## **2.3 Wie hoch ist das Arbeitsvermögen der Lehrkräfte ohne die Lehrkräfte in der Freistellungsphase der ATZ in Vollzeitlehrereinheiten (VZLE) für den Unterricht**

- a) an den allgemeinbildenden Schulen,**
- b) jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,**
- c) an den berufsbildenden Schulen?**

Es wird auf die Anlagen 3a und 3b verwiesen.

Das eingesetzte Arbeitsvermögen beinhaltet auch die auszugleichenden Mehr- und Minderzeiten aus dem Schuljahr 2013/14 und die geleisteten Mehrzeiten im Schuljahr 2014/15. Nicht das gesamte eingesetzte Arbeitsvermögen steht für den Unterricht zur Verfügung, da dieses auch die Stunden von langzeiterkrankten Lehrkräften, die Stunden andere Unterrichtsformen an anderen Lernorten und die Stunden für Anrechnungen, Ermäßigungen, Beurlaubungen, Freistellungen sowie Einsätze an Behörden abdeckt.

Das für den Unterricht verbleibende Arbeitsvermögen enthält nicht das für den Unterricht nicht verfügbare Arbeitsvermögen.

## **2.4 Welches Unterrichtsvermögen steht bei dem Lehrkräftebestand nach Nummer 2.3 nicht zur Verfügung durch „Langzeiterkrankte Lehrkräfte“, durch „Freigestellte/beurlaubte Lehrkräfte“ und durch „Abordnungen von Lehrkräften an Einrichtungen, die nicht Schulen sind“, und zwar**

- a) an den allgemeinbildenden Schulen,
- b) jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,
- c) an den berufsbildenden Schulen?

Bitte die Angaben zu a) bis c) jeweils aufgeschlüsselt nach den Sachverhalten „Langzeiterkrankte Lehrkräfte“, „Freigestellte/beurlaubte Lehrkräfte“ und „Abordnungen von Lehrkräften an Einrichtungen, die nicht Schulen sind“.

Gibt es darüber hinaus weitere Sachverhalte, durch die Arbeitsvermögen den Schulen nicht zur Verfügung steht? Wenn ja, welche wären das und welcher Umfang an VZLE wäre damit verbunden?

Es wird auf die Anlagen 3a und 3b verwiesen.

In diesen Anlagen sind alle Sachverhalte vollständig aufgeführt, die das den Schulen zur Verfügung stehende Arbeitsvermögen reduzieren.

### **Frage 3: Altersstruktur**

Es ist die Altersstruktur der Lehrkräfte insgesamt und der Lehrkräfte ohne die Lehrkräfte in der Freistellungsphase der ATZ jeweils in Jahresscheiben gefragt, und zwar

- a) für die allgemeinbildende Schulen,
- b) jeweils für die Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,
- c) für die berufsbildende Schulen.

Es wird auf die Anlagen 4 bis 6 verwiesen.

### **Frage 4: Entwicklung des Lehrkräftebestandes**

Es geht um die Entwicklung des Lehrkräftebestandes (Personen) in den folgenden zehn Schuljahren. Die Darstellung soll zeigen, in welchem Umfang ein Generationenwechsel stattfindet.

Wie hoch ist die Anzahl an Lehrkräften ohne die Lehrkräfte in der Freistellungsphase der ATZ und wie hoch ist die Anzahl an Lehrkräften in der Freistellungsphase der ATZ jeweils zu Beginn der Schuljahre 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025

- a) an den allgemeinbildenden Schulen,
- b) jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen,
- c) an den berufsbildenden Schulen?

Dazu ist der Bestand an den Stichtagen 15. Oktober 2014 / 05. November 2014 (Nummer 2) ohne Neueinstellungen fortzuschreiben. Die bei der Fortschreibung erfolgten Annahmen für das „Ausscheiden in Ren-

**te/Ruhestand“, den „Übergang in die Freistellungsphase der ATZ“ und das „Ausscheiden durch normale Fluktuation“ sind darzustellen.**

Anlage 7 enthält eine Projektion des Lehrkräftebestandes auf die folgenden Jahre, wobei schon jetzt bekanntes, planmäßiges Ausscheiden Berücksichtigung fand.

**Noch Frage 4:**

**Gibt es darüber hinaus weitere Gründe für ein Ausscheiden? Wenn ja, welche wären das und welcher Umfang an Abgängen wäre damit verbunden?**

Neben den Übergängen in Rente bzw. den Ruhestand und den Übergang in die Freistellungsphase der Altersteilzeit muss das nicht planmäßige Ausscheiden durch Fluktuation abgeschätzt werden. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Gründe für ein Ausscheiden.

Mittlerweile verlassen den Schuldienst wesentlich mehr Lehrkräfte durch Fluktuation als durch das Finanzministerium und das Kultusministerium prognostiziert worden sind. Hierzu zählen u. a. auch Todesfälle und Kündigungen. In 2014 ist man von 150 Ausscheidefällen ausgegangen. Die tatsächliche Anzahl lag jedoch um rund 70 höher.

#### **Frage 5: Fachversorgung an den Schulen**

**Für den schulischen Unterricht ist eine gute Lehrerversorgung für die einzelnen Fächer von entscheidender Bedeutung.**

##### **5.1 Wie stellt sich die Fachversorgung in den einzelnen Fächern der Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen dar?**

**Dazu ist der Unterrichtsbedarf in den einzelnen Fächern dem Unterrichtsangebot durch die Lehrkräfte gegenüberzustellen.**

**Lassen sich daraus „Mangelfächer“ ableiten? Wenn ja, welche wären das?**

Es wird auf die Anlage 8 verwiesen.

Der fachbezogene Personalbedarf wurde ermittelt auf der Grundlage der laut Stundentafel je Jahrgang zu erteilenden Wochenstunden und der tatsächlichen Klassenbildung. Bestehen Wahlmöglichkeiten (z. B. zweite Fremdsprache, Ethikunterricht, evangelischer oder katholischer Religionsunterricht), begrenzt u. U. die Personalsituation die Lerngruppenbildung. Der tatsächliche Fachbedarf kann über dem angegebenen liegen. Zur Bestimmung des vorhandenen Arbeitsvermögens wurde von einem Lehrkräfteeinsatz in allen Ausbildungsfächern zu gleichen Teilen ausgegangen. Ein modellhafter Ansatz ist also notwendig. Dieser lässt dennoch Schlussfolgerungen auf die Fachversorgung zu. Unabhängig davon setzen die Schulleitungen die Lehrkräfte entsprechend dem Bedarf an ihrer Schule ein.

Mit Sicht auf die Altersstruktur der Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst muss damit gerechnet werden, dass in den nächsten Jahren in allen Fächern der Stundentafeln ein großer Einstellungsbedarf bestehen wird.

Gelingt nach dem Ausscheiden von Lehrkräften für ein Fach die notwendige Nachbesetzung durch Neueinstellung wiederholt nicht, ergibt sich in diesem Fach eine besondere Bedarfssituation. Aktive Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung müssen überwiegend in diesen Fächern eingesetzt werden. Für bereits im Schuldienst befindliche Lehrkräfte mit anderen Lehrbefähigungen werden Weiterbildungen für die Bedarfsfächer angeboten. Wo dies möglich ist, wird der Unterricht auch durch Neigungslehrer erteilt. Fächer mit besonderem Bedarf sind Englisch und Französisch, Musik und Kunsterziehung sowie der Ethikunterricht.

**5.2 Wie stellt sich die Fachversorgung in den einzelnen Fächern der Gymnasien dar? Bitte dazu Betrachtung analog Nummer 5.1.**

Es wird auf die Anlage 9 verwiesen.

Die methodische und inhaltliche Betrachtung in der Antwort zu Frage 5.1. ist übertragbar. Über die für die Sekundarschule angeführten Fächer hinaus zeichnet sich am Gymnasium ein besonderer Fachbedarf in den Fächern Biologie, Mathematik und Latein ab.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass sich rechnerisch ergebende kleinere Defizite durch bedarfsbezogenen Einsatz der Lehrkräfte mit mehreren Lehrbefähigungen ausgleichen lassen.

**5.3 Für welche Fachrichtungen und Fächer der Förderschulen wird seitens der Schulbehörde ein besonderer Einstellungs- und Vertretungsbedarf gesehen?**

Ein besonderer Einstellungs- oder Vertretungsbedarf kann derzeit nicht festgestellt werden. Insbesondere im Vertretungsbedarf gilt es auf die aktuelle Situation vor Ort zu reagieren. Eine Abschätzung zu einer speziellen Fachlichkeit der Vertretung ist damit nicht möglich.

**5.4 Für welche Fachrichtungen und Fächer an berufsbildenden Schulen wird seitens der Schulbehörde ein besonderer Einstellungs- und Vertretungsbedarf gesehen?**

siehe Antwort zu Frage 5.3

**5.5 Wie wird in den nächsten zehn Schuljahren das Unterrichtsvermögen an den Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen in den einzelnen Fächern durch den Abgang von Lehrkräften gemindert?**

Dazu soll die Gesamtheit der Lehrkräfte an den Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen betrachtet werden, die den Schuldienst im Zeitraum der Schuljahre 2015/2016 bis 2024/2025 verlassen oder in diesem Zeitraum in die Freistellungsphase der ATZ eintreten (analog Nummer 4). Dabei sind Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung in zwei Fächern in beiden Fächern, mit einer Lehrbefähigung in drei Fächern jeweils in den drei Fächern usw. zu zählen (Mehrfachzählung). Es sind nur erworbene Lehrbefähigungen - Studium/berufsbegleitender Studiengang/Unterrichtserlaubnis – zu berücksichtigen.

Das Ergebnis soll als Fächerliste wie folgt dargestellt werden: Fach 1 – Anzahl der Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Fach 1, Fach 2 – Anzahl der Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Fach 2, usw.

Neben der Fächerliste ist die Anzahl der jeweils einbezogenen Lehrkräfte mit einem Fach, mit zwei Fächern, mit drei Fächern usw. anzugeben.

Weiter sind die zehn häufigsten Fachkombinationen jeweils mit der Anzahl der zugehörigen Lehrkräfte anzugeben.

Es wird auf die Anlagen 10 und 11 verwiesen.

- 5.6 Wie wird in den nächsten zehn Schuljahren das Unterrichtsvermögen an den Gymnasien in den einzelnen Fächern durch den Abgang von Lehrkräften gemindert? Bitte dazu Betrachtung analog Nummer 5.5.**

Es wird auf die Anlagen 10 und 11 verwiesen.

**Frage 6: Inanspruchnahme des ATZ-Tarifvertrages von 2012**

- 6.1 Wie viele Lehrkräfte haben bisher einen ATZ-Vertrag auf der Grundlage des Tarifvertrages ATZ LSA von 2012 abgeschlossen?**

Bitte aufgeschlüsselt nach den Schulformen, dem Jahr des Beginns des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses und der Art des Altersteilzeitmodells (linneares Modell, Blockmodell)?

- 6.2 Wie viele Altersteilzeitverträge wurden für die Dauer des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses von 2 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 4 Jahre, 4 bis unter 5 Jahre und 5 bis unter 10 Jahre abgeschlossen?**

Es wird auf Anlage 12 verwiesen.

**Frage 7: Inanspruchnahme von Teilzeitarbeit**

- 7.1 Wie viele Lehrkräfte arbeiten im Schuljahr 2014/2015 in Teilzeit? Bitte Angabe der Zahl der Personen und der damit verbundenen VZLE aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen. Dabei ist jeweils nach Teilzeit auf der Grundlage des Teilzeit-TV Schulen LSA 2014 und nach Teilzeit gemäß sonstigen Rechtsgrundlagen (TV-L, LBG LSA) zu unterscheiden.**

Es wird auf die Anlage 13 verwiesen.

- 7.2 Wie viele Anträge liegen bisher für das Schuljahr 2015/2016 vor? Bitte Angaben aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen.**

Die Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Schulform</b>	<b>Anzahl d. Anträge</b>
Grundschule	406
Förderschulen	126
Sekundarschule und Gemeinschafts- schule	270
Berufsbildende Schulen	144
Gymnasium und Gesamtschulen	488
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1.434</b>

Dabei sind Anträge enthalten, die eine Verlängerung eines auslaufenden befristeten Teilzeitantrages zum Ziel haben.

### **Frage 8: Unterrichtsversorgung an den Schulen**

**Die Fragen in diesem Komplex beziehen sich auf die Stichtage der Erhebung zur Unterrichtsversorgung am 15. Oktober 2014/5. November 2014.**

#### **8.1 Wie stellt sich die Unterrichtsversorgung der Schulen dar?**

**Bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen (geordnet nach Schulformen und Landkreisen/kreisfreien Städten) jeweils: Schule, Schülerzahl, Gesamtbedarf (Stunden), tatsächliche Unterrichtsversorgung (v. H.), Überhang/Defizit in VZLE.**

Es wird auf die Anlagen 14 und 15 verwiesen.

#### **8.2 Wie hoch ist bei der Angabe der Unterrichtsversorgung nach Nummer 8.1 das „Mittelfristig nicht verfügbare Arbeitsvermögen“ bei den Lehrkräften? Bitte Angaben aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen.**

Es wird auf die Anlagen 14 und 15 verwiesen.

#### **8.3 Wie hoch ist bei der Angabe der Unterrichtsversorgung nach Nummer 8.1 die einbezogene Vertretungsreserve? Bitte Angaben aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen.**

Es wird auf die Anlagen 14 und 15 verwiesen.

#### **8.4 Welche Veränderungen im Personalbestand sind nach den Stichtagen eingetreten?**

**Dazu ist jeweils für die Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und für berufsbil-**

dende Schulen die Anzahl der nach den Stichtagen 15. Oktober 2014/5. November 2014 bis zum 28. Februar 2015 ausgeschiedenen Lehrkräfte (die in der Statistik zur Unterrichtsversorgung am betreffenden Stichtag einbezogen waren) der Anzahl der Lehrkräfte gegenüberzustellen, die im selben Zeitraum die Arbeit an der Schule aufgenommen haben (aber in der Statistik zur Unterrichtsversorgung noch nicht einbezogen waren).

In der Statistik zur Unterrichtsversorgung wird das Ausscheiden von Lehrkräften zum Ende des ersten Schulhalbjahres schon berücksichtigt, insofern sind hierzu keine Aussagen möglich. Zur Übersicht der Lehrkräfte, die ihre Tätigkeit in dem genannten Zeitraum aufgenommen haben, wird auf die folgende Tabelle verwiesen:

<b>Schulform</b>	<b>15.10./5.11.2014 bis 31.12.2014</b>	<b>01.01.2015 bis 28.02.2015</b>	<b>gesamt</b>
Grundschule	2	23	25
Sekundarschule	5	28	33
Gemeinschaftsschule	0	7	7
Gymnasium	9	63	72
Gesamtschule	1	4	5
Förderschule	0	12	12
Schulen des Zweiten Bildungsweges	0	0	0
Berufsbildende Schulen	0	13	13
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>150</b>	<b>167</b>

#### **Frage 9: Unterrichtsausfall an den Schulen**

Die Schulen melden der Schulbehörde monatlich den „zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterricht“. Diese Meldungen sind bei der Beantwortung nachfolgender Fragen zugrunde zu legen.

##### **9.1 Wie hoch ist der Unterrichtsausfall an den Schulen im Zeitraum Schuljahr 2013/2014 und im Zeitraum September bis Dezember 2014?**

Bitte aufgeschlüsselt auf die einzelnen Schulen und getrennt für die beiden Zeiträume angeben:

**Gesamtbedarf (Stunden im Zeitraum), zeitweilig nicht planmäßig erteilter Unterricht insgesamt (Stunden im Zeitraum), Totalausfall (Stunden im Zeitraum), vertretener Unterricht (Stunden im Zeitraum).**

**Wie viele Stunden des „zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts“ sind dabei auf „Krankheit der Lehrkräfte einschließlich Kur“ zurückzuführen?**

Bei Betrachtung des Unterrichtsausfalls ist festzustellen, dass in den vergangenen Schuljahren zwischen 6 bis 7 % des gesamten erteilten Unterrichts an den allgemein bildenden Schulen vertreten wurde. An den berufsbildenden Schulen liegt der Anteil bei ca. 5,5%. Im Hinblick auf den Totalausfall wird auf die Anlagen 16 und 17 verwiesen.

**9.2 Wie hoch ist der Unterrichtsausfall zusammengefasst für die allgemeinbildenden Schulen, jeweils für die Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und für die berufsbildenden Schulen? Bitte Angaben getrennt für beide Zeiträume.**

Es wird auf die Anlage 18 verwiesen.

**Frage 10: Einstellungen in den Vorbereitungsdienst**

**Sachsen-Anhalts Schulen benötigen in den nächsten Jahren in erheblichem Umfang fachlich und didaktisch gut ausgebildete Lehrkräfte. Der Einstellungsbedarf an den Schulen wird mittelfristig überwiegend aus den Staatlichen Seminaren für Lehrämter des Landes abgedeckt werden müssen, da die an Sachsen-Anhalt angrenzenden Länder selbst einen so hohen Eigenbedarf geltend machen, der die jeweils eigene Ausbildungskapazität übersteigt.**

**Zur Einschätzung des derzeitigen Standes werden folgende Angaben erfragt:**

**10.1 Wie hoch war die Anzahl der in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 eingestellten Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst? Bitte jahresbezogen insgesamt und aufgeschlüsselt nach Lehrämtern.**

Die Anzahl der eingestellten Lehrkräfte in den Vorbereitungsdienst stellt sich wie folgt dar:

<b>Lehramt an /Jahr</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Grundschulen	90	60	92	93	72
Sekundarschulen	45	43	68	60	57
Förderschulen	41	42	72	60	55
Gymnasien	91	70	153	122	57
Berufsbildende Schulen	31	25	43	45	35
<b>gesamt</b>	<b>298</b>	<b>240</b>	<b>428</b>	<b>380</b>	<b>276</b>

**10.2 Wie verteilen sich die (öffentlichen) Einsatzschulen der in den Jahren 2010 bis 2014 in den Vorbereitungsdienst eingestellten Lehrkräfte auf die einzelnen Landkreise/kreisfreien Städte? Bitte dabei aufgeschlüsselt nach Lehrämtern.**

Es wird auf die Anlage 19 verwiesen.

### 10.3 Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sind beginnend ab 2013 an Gemeinschaftsschulen eingesetzt worden?

Es sind bisher insgesamt 15 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an Gemeinschaftsschulen (Stand Schuljahr 2014/2015) eingesetzt worden.

### 10.4 Wie viele der im Zeitraum 2010 bis 2014 in den Vorbereitungsdienst eingestellten Lehrkräfte haben ein Lehramtsstudium an einer Hochschule in Sachsen-Anhalt absolviert? Bitte aufgeschlüsselt nach Lehrämtern.

Folgende Übersicht enthält die Anzahl der in den Vorbereitungsdienst eingestellten Lehrkräfte, die ihr Studium in Sachsen-Anhalt absolvierten.

Lehramt	2010 bis 2014
Grundschulen	206
Sekundarschulen	154
Förderschulen	187
Gymnasien	276
Berufsbildenden Schulen	137
<b>gesamt</b>	<b>960</b>

### 10.5 Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 den Vorbereitungsdienst erfolgreich beendet? Bitte jahresbezogen insgesamt und jeweils aufgeschlüsselt nach Lehrämtern, Fächern bzw. Fachrichtungen/Fächern.

Es wird auf die Anlagen 20 bis 24 verwiesen.

### 10.6 Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst werden den Vorbereitungsdienst voraussichtlich 2015 beenden? Bitte aufgeschlüsselt nach Lehrämtern und getrennt für beide Entlasstermine.

In der nachfolgenden Übersicht sind die im Jahr 2015 zu erwartenden voraussichtlichen Abschlüsse dargestellt.

Lehramt	bis 31.07.2015	bis 31.12.2015
Grundschulen	32	39
Sekundarschulen	39	27
Förderschulen	29	25
Gymnasien	14	54
Berufsbildende Schulen	21	21
<b>gesamt</b>	<b>135</b>	<b>166</b>

## Frage 11: Einstellungen (unbefristet) in den Schuldienst

### 11.1 Wie hoch waren/sind die Einstellungskorridore der Jahre 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 getrennt nach allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden Schulen?

Die folgende Tabelle enthält die Neueinstellungskorridore nach PEK:

Jahr	Anzahl NEK insgesamt	Allgemeinbildende Schulen	Berufsbildende Schulen
2010	140	120	20
2011	170	150	20
2012	170	150	20
2013	220	200	20
2014	220	200	20
2015	220	200	20

Diese Neueinstellungskorridore des PEK beinhalten jedoch zwischen den Schulformen eine Flexibilität dahingehend, dass höhere Bedarfe im Bereich der berufsbildenden Schulen durch die Verschiebung der Neueinstellungskorridore zulasten der allgemein bildenden Schulen und umgekehrt gedeckt werden können.

Zusätzliche Einstellungsoptionen:

Jahr	Anzahl NEK insgesamt	Allgemeinbildende Schulen	Berufsbildende Schulen
2010	77	77	-
2011	57	57	-
2012	-	-	-
2013	120	108	12
2014	150	-	-
2015	150	-	-

Grundlage:

2010 u. 2011: Einstellungsoptionen aufgrund § 6 Teilzeit-TV Schulen LSA

2013: Einstellungsoptionen gemäß Kabinettsbeschluss vom 16.05.2013

2014: Einstellungsoptionen gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014

2015: Einstellungsoptionen gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014 i.V.m. Kabinettsbeschluss vom 16./17.06.2014

**11.2 Wie viele Lehrkräfte wurden in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 (bisher) in den Schuldienst eingestellt?**

Bitte Angaben jahresbezogen nach

- a) Lehramtsabsolventen aufgeschlüsselt auf die einzelnen Lehrämter,  
b) Lehrkräfte mit einer sonstigen Lehrbefähigung.

Es wird auf Anlage 25 verwiesen.

Eine Aufteilung nach den Angaben a) und b) der Frage 11.2 kann nicht erfolgen, da die Angaben zu den einzelnen Lehrämtern oder sonstigen Lehrbefähigungen der eingestellten Lehrkräfte statistisch nicht erfasst werden.

Für die Jahre 2011 bis 2013 wird auf die Beantwortung der KA 6/8568 – LT-Drucksache 6/3708 verwiesen.

Im Jahr 2014 standen insgesamt 388 Neueinstellungsoptionen für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Diese Anzahl setzt sich zusammen aus 220 Stellen des PEK und weiteren 150 Einstellungsoptionen gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014. Weiterhin kommen die aus dem Jahr 2013 übertragenen 18 Stellen hinzu.

Im Ergebnis wurden 381 Stellen im Schulbereich besetzt. Die Differenz von 7 Stellen wird wie folgt begründet:

Drei Einstellungsoptionen für unbefristete Neueinstellungen wurden mit Zustimmung des MF in den Jahren 2012 bis 2014 zur Budgetbildung für befristete Neueinstellungen monetisiert. Die drei Neueinstellungsoptionen für unbefristete Neueinstellungen durften aus diesem Grund bis zum 31.12.2014 nicht in Anspruch genommen werden. Die Budgetbildung wurde auch für 2015 fortgeschrieben.

4 Einstellungsoptionen für unbefristete Neueinstellungen konnten trotz Stellenausschreibungen im Jahr 2014 erst Anfang 2015 realisiert werden.

**11.3 Wie viele der in den Jahren 2010 bis 2015 (bisher) Eingestellten haben den Vorbereitungsdienst in Sachsen-Anhalt absolviert?**

Von den in den Jahren 2010 bis 31.03.2015 in den Schuldienst eingestellten Lehrkräften haben 924 den Vorbereitungsdienst in Sachsen-Anhalt absolviert.

**11.4 Wie viele Lehrkräfte wurden in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 (bisher) an den allgemeinbildenden Schulen, jeweils an den Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und an den berufsbildenden Schulen eingestellt? Bitte jahresbezogen auflisten. Bei berufsbildenden Schulen bitte die Zahl der eingestellten Fachpraxislehrkräfte gesondert angeben.**

Es wird auf die Anlage 25 verwiesen.

**11.5 Wie viele Lehrkräfte wurden im Zeitraum 2010 bis 2015 (bisher) an den Sekundarschulen in den einzelnen Fächern eingestellt?**

Dazu soll die Gesamtheit der im Bezugszeitraum an den Sekundarschulen eingestellten Lehrkräfte betrachtet werden. Dabei sind Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung in zwei Fächern in beiden Fächern, mit einer Lehrbefähigung in drei Fächern jeweils in den drei Fächern usw. zu zählen (Mehrfachzählung). Es sind nur erworbene Lehrbefähigungen - Studium/berufsbegleitender Studiengang/Unterrichtserlaubnis - zu berücksichtigen.

Das Ergebnis soll als Fächerliste wie folgt dargestellt werden: Fach 1 – Anzahl der Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Fach 1, Fach 2 – Anzahl der Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Fach 2, usw.

Neben der Fächerliste ist die Anzahl der einbezogenen Lehrkräfte mit einem Fach, mit zwei Fächern, mit drei Fächern usw. anzugeben.

Weiter sind die zehn häufigsten Fachkombinationen jeweils mit der Anzahl der zugehörigen Lehrkräfte anzugeben.

Es wird auf die Anlagen 26a und 27 verwiesen.

**11.6 Wie viele Lehrkräfte wurden im Zeitraum 2010 bis 2015 (bisher) an den Gymnasien in den einzelnen Fächern eingestellt? Bitte dazu Betrachtung analog Nummer 11.5.**

Es wird auf die Anlagen 26b und 27 verwiesen.

**12. Zusätzliche Einwerbung von Lehrkräften (Quereinsteiger/Seiteneinsteiger)**

**12.1 Hat es im Zeitraum 2010 bis 2014 Quereinsteiger (Einstellungen erfolgen in den Vorbereitungsdienst) oder Seiteneinsteiger (Einstellungen erfolgen direkt in den Schuldienst) gegeben? Wenn ja, bitte die Anzahl der Einstellungen jeweils auf allgemeinbildende Schulen insgesamt und jeweils die Schulformen sowie berufsbildende Schulen aufschlüsseln.**

In den Jahren 2010 bis 2014 erfolgten keine Einstellungen in den Vorbereitungsdienst im Quereinstieg.

In den Jahren 2010 bis 2014 wurden 37 Seiteneinsteiger direkt in den Schuldienst eingestellt. Die Aufteilung auf die einzelnen Schulformen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Schulform	Anzahl der Seiteneinsteiger
Sekundarschule	2
Gymnasium	11
Berufsbildende Schule	24

**12.2 Geht das Kultusministerium davon aus, dass zukünftig Quereinsteiger und/oder Seiteneinsteiger für die Sicherstellung des Unterrichts notwendig werden?**

**Bestehen derzeit schon ausreichende rechtliche Grundlagen für die Einstellung von Quereinsteigern und/oder Seiteneinsteigern oder müssen diese noch geschaffen werden? Wenn ja, welcher Zeitraum ist dafür vorgesehen?**

Aufgrund des besonderen Bedarfs an Fach-Lehrkräften an berufsbildenden Schulen in bestimmten beruflichen Fachrichtungen und vereinzelt im Bereich der allgemein bildenden Schulen gab es bereits und wird es weiterhin Einstellungsmöglichkeiten für Bewerberinnen und Bewerber ohne ein Lehramtsstudium als Seiteneinsteiger dort geben, wo dieser Fachbedarf nicht mehr mit Lehramtsabsolventinnen und Lehramtsabsolventen gedeckt werden konnte und kann. Es wurden und werden berufsbegleitende Weiterbildungskurse angeboten, um die Qualität des Unterrichts zu sichern.

Gemäß KMK-Beschluss vom 05.12.2013 haben die Länder erklärt, dass die Lehrerausbildung grundsätzlich in einem universitären, auf ein Lehramt bezogenen Studium und dem sich daran anschließenden pädagogischen Vorbereitungsdienst, der mit einer Staatsprüfung abschließt, erfolgt. Sofern dennoch unabweisbarer lehramts- und fächerspezifische Bedarfe bestehen und die Unterrichtsversorgung nicht mehr mit solchen originär ausgebildeten Lehramtsabsolventinnen und Lehramtsabsolventen zu decken ist, können landesspezifische Sondermaßnahmen unter Einhaltung der KMK-Standards zur Lehrerausbildung eingerichtet werden.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Lehrerausbildung finden sich in § 30 Abs.5 SchulG LSA, der LVO-Lehramt und der SchulDLVO LSA. Für die Möglichkeit des Erwerbs der Lehramtsbefähigung für Bewerberinnen und Bewerber ohne ein Lehramtsstudium als Seiteneinsteiger ist mittelfristig die Änderung dieser Vorschriften anzustreben.

### **Frage 13: Ländertausch**

**13.1 Wie viele Lehrkräfte haben im Rahmen des Ländertausches der Bundesländer eine Anstellung in Sachsen-Anhalt gefunden? Bitte Angabe für den Zeitraum 2010 bis 2014 jeweils bezogen auf die Schule, an der die Lehrkraft eingesetzt wurde und aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen.**

Die Beantwortung der Frage 13.1 ergibt sich aus den Anlagen 28 und 29.

**13.2 Wie viele Lehrkräfte haben im Rahmen des Ländertausches der Bundesländer den Schuldienst verlassen? Bitte Angabe für den Zeitraum 2010 bis 2014 jeweils bezogen auf die Schule, an der die Lehrkraft beschäftigt war und aufgeschlüsselt nach allgemeinbildenden Schulen insgesamt und jeweils den Schulformen sowie berufsbildenden Schulen.**

Die Beantwortung der Frage 13.2 ergibt sich aus den Anlagen 30 und 31.

## Frage 14: Personalsituation an Ganztagschulen

Es geht darum, welche Lehrerstundenzuweisung die Ganztagschulen erhalten haben und wie diese an den einzelnen Schulen tatsächlich umgesetzt wurde. Dabei ist auch der Einsatz von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Interesse. Weiter wird der Einsatz von Mitteln zur Unterstützung der Ganztagschulen erfragt.

**14.1 Wie sieht die Personalsituation an den einzelnen Ganztagschulen aus? Dazu bitte aufgeschlüsselt auf die einzelnen Schulen (geordnet nach Schulformen) jeweils:**

- a) zugewiesene Lehrerstunden für die Ganztagsbetreuung,
- b) Höhe der tatsächlich für die Ganztagsbetreuung eingesetzten Lehrerstunden,
- c) Anzahl der für die Ganztagsbetreuung tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Höhe der damit insgesamt eingesetzten VBE (Vollbeschäftigteinheiten).

Es wird auf die Anlage 32 verwiesen.

In der angegebenen Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter/innen sind nachfolgende Personen nicht enthalten

- voll beurlaubt
- langzeitkrank
- in der Freistellungsphase der ATZ
- voll abgeordnet an andere Schulen

Die Höhe der VBE entspricht der Höhe der VBE, die für die Ganztagsbetreuung eingesetzt werden können. Das heißt, Abordnungsstunden an andere Schulformen sind hier bereits abgezogen, Stunden von päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Schulen sind enthalten.

**14.2 Sind den Schulen für nicht realisierbare Lehrerstunden ersatzweise Mittel zur Verfügung gestellt worden? Wenn ja, diese bitte jeweils auf die einzelnen Schulen aufschlüsseln. Welcher Umfang an Lehrerstunden wird damit abgegolten?**

Bereits mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wurde den öffentlichen Ganztagschulen der Sekundarstufe I die Möglichkeit eingeräumt, zusätzliche finanzielle Mittel gemäß RdErl. des MK vom 22. 7. 2013 „Außerunterrichtliche schulische Projekte, ergänzender Einsatz von Experten sowie spezifische Fortbildungen an öffentlichen Ganztagschulen der Sekundarstufe I“ (n. v.) zielgerichtet zur Erweiterung und qualitativen Weiterentwicklung von bestehenden Ganztagsangeboten einzusetzen. Dieses Budget wurde ohne Anrechnung auf den Ganztagszuschlag zugewiesen.

Um die Kooperation mit außerschulischen Partnern und Experten zu verstärken und Lehrpersonal für den Unterricht zu gewinnen wurde der finanzielle Verfügungsrahmen der Schulen erheblich erweitert. Die Modifizierung des Ganztagszuschlages erfolgte an 20 Gymnasien und 5 Gesamtschulen in kommunaler Trägerschaft. Hier wurde die Anzahl der als Ganztagszuschlag zugewiesenen Lehrerwochenstunden halbiert. Bei der Bemessung des Budgets, das die Schu-

len zur Kompensation erhalten, wurden 2.000 € je nicht zugewiesener Lehrerwochenstunde (LWS) zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der Maßgaben zur Berechnung des Ganztagszuschlages ergibt sich ein Schülerkostensatz von 85 € je Schülerin und Schüler in der offenen und 170 € in der gebundenen Form, wobei der Verfügungsrahmen der Schule um 5.000 € je tatsächlich vorhandener Mitarbeiterin zu minimieren ist.

Aus der folgenden Übersicht sind die angeforderten Angaben schulbezogen für das Schuljahr 2014/2015 zu entnehmen:

<b>Ganztagsschule</b>	<b>Reduzierung des Ganztagszuschlages in Lehrerwochenstunden</b>	<b>Verfügungsrahmen zum Einsatz von Kooperationspartnern und Experten sowie für spezifische Fortbildungen</b>
Gymnasium „W.-v.-Siemens“ Magdeburg	18,5	36.805,00 €
Sportgymnasium Magdeburg	17,5	35.275,00 €
Stephaneum Aschersleben	24,5	48.990,00 €
Gymnasium „Friedrich-Schiller“ Calbe	18,5	37.330,00 €
Gymnasium „Käthe Kollwitz“ Halberstadt	17,5	34.950,00 €
Martineum Halberstadt	26,5	53.380,00 €
Gymnasium „Fallstein“ Osterwieck	17,5	34.610,00 €
Gymnasium „GutsMuths“ Quedlinburg	35,0	69.885,00 €
Gymnasium „Stadtfeld“ Wernigerode	21,0	42.415,00 €
Dr. Frank-Gymnasium Staßfurt	41,0	82.280,00 €
Francisceum Zerbst	31,0	62.050,00 €
Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz	19,0	37.940,00 €
Agricolagymnasium Hohenmölsen	13,0	26.125,00 €
Christian-Wolff-Gymnasium Halle	24,5	48.960,00 €
Georg-Cantor-Gymnasium Halle	24,5	48.990,00 €
Sportschulen Halle	31,5	63.270,00 €
Gymnasium "W.u.A v. Humboldt" Hettstedt	37,5	75.015,00 €
Domgymnasium Merseburg	30,0	59.925,00 €
Gymnasium Landsberg	33,0	65.705,00 €
Gymnasium Jessen	20,5	40.970,00 €
IGS "Regine Hildebrandt" Magdeburg	28,0	55.650,00 €
IGS "Willy Brandt" Magdeburg	50,5	100.600,00 €

<b>Ganztagsschule</b>	<b>Reduzierung des Ganztagszuschlages in Lehrerwochenstunden</b>	<b>Verfügungsrahmen zum Einsatz von Kooperationspartnern und Experten sowie für spezifische Fortbildungen</b>
Integrierte Gesamtschule Halle	21,0	42.135,00 €
KGS "W. v. Humboldt" Halle	48,5	96.820,00 €
KGS "U. v. Hutten" Halle	17,5	35.915,00 €
<b>Summe</b>	<b>667,5</b>	<b>1.335.990,00 €</b>

### **14.3 Es ist der Aufwand für die Ganztagsbetreuung für die Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien zu vergleichen (bezogen auf die gesamte Schülerschaft der jeweiligen Schulform).**

Gemäß RdErl. des MK vom 04.04.2007 über die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule der Schulformen Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Gesamtschule und Gymnasium (SVBl. LSA S. 113), zuletzt geändert durch RdErl. des MK vom 02.06.2014 (SVBl. LSA S. 104) wird öffentlichen Ganztagsschulen dieser Schulformen der Ganztagszuschlag entsprechend folgender Maßgabe zugewiesen:

„Je Schülerin oder Schüler der Sekundarstufe I werden 0,085 Lehrerwochenstunden zugewiesen. Ganztagsschulen in einer der gebundenen Formen erhalten zusätzlich 0,085 Lehrerwochenstunden für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die verpflichtend am Ganztagsangebot teilnehmen. Außerdem gilt als Orientierung, dass eine pädagogische Mitarbeiterin oder ein pädagogischer Mitarbeiter je Zug zur Verfügung gestellt wird. Je der Schule zugewiesener pädagogischer Mitarbeiterin und zugewiesenem pädagogischen Mitarbeiter wird der Ganztagszuschlag um fünf Lehrerwochenstunden gemindert.“

Unterschiede zwischen den Schulformen ergeben sich bei Ressourcenzuweisung durch folgende Sachverhalte:

- Modifizierung des Ganztagszuschlages für die Ganztagsschulen der Schulformen Gymnasium und Gesamtschule, Halbierung der gemäß Erlass zugewiesenen Anzahl der Lehrerwochenstunden und Bereitstellung eines Budgets zur verstärkten Einbeziehung von außerschulischen Kooperationspartnern und Experten (siehe dazu auch Antwort auf Frage 14.2)
- Zusätzliche Bereitstellung eines Budgets für Sekundar- und Gemeinschaftsschulen zur verstärkten Einbeziehung von außerschulischen Kooperationspartnern und Experten
  - HHJ 2014: Verfügungsrahmen von 24 € je Schülerin und Schüler in der offenen und 48 € in der gebundenen Form,
  - Januar bis Juli 2015: Verfügungsrahmen von 14 € je Schülerin und Schüler in der offenen und 28 € in der gebundenen Form,
- Zügigkeitsrichtwerte gemäß SEPI-VO 2014
  - Gesamtschulen und Gymnasien 150 Schülerinnen und Schüler je Zug,
  - Sekundar- und Gemeinschaftsschulen 120 Schülerinnen und Schüler je Zug,

- keine Berücksichtigung der Sekundarstufe II bei der Bemessung des Ganztagszuschlages, da das Ganztagsangebot auf Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I beschränkt ist.

### **Frage 15: Fragen zur Organisation von Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen**

#### Vorbemerkung

Die gleiche personelle Ausstattung von Sekundarschule und Gemeinschaftsschule ist ein grundsätzlicher Aspekt bei der organisatorischen Gestaltung dieser Schulformen.

#### **15.1 Wie stellen sich die Regelungen für die Bildung von Klassen an den Sekundarschulen und an den Gemeinschaftsschulen dar (bezogen auf die Schuljahrgänge 5 und 6)? Können die Regelungen dazu führen, dass an der einen Schulform landesweit in diesen Schuljahrgängen im Durchschnitt kleinere Klassen gebildet werden als an der anderen Schulform?**

Die Bildung von Klassen im 5. und 6. Schuljahrgang der Sekundarschule und der Gemeinschaftsschule erfolgt auf Grundlage folgender Regelungen:

<b>Gesamtschülerzahl im Schuljahrgang</b>	<b>Höchstzahl der zu bildenden Klassen</b>
bis 28	1
29 bis 56	2
57 bis 84	3
usw.	usw.

Diese Regelungen können nicht dazu führen, dass an der einen Schulform landesweit in diesen Schuljahrgängen im Durchschnitt kleinere Klassen gebildet werden als in der anderen Schulform.

#### **15.2 Wie stellen sich die Regelungen für die Bildung von Lerngruppen an den Sekundarschulen und an den Gemeinschaftsschulen dar (bezogen auf die Schuljahrgänge 5 und 6)? Unterscheiden sich die dafür zur Verfügung stehenden Stunden bezogen auf eine Klasse bzw. bezogen auf eine Schülerin/einen Schüler? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?**

Für die Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen gilt für die Bildung von Lerngruppen in den Schuljahrgängen 5 und 6 folgende Regelung:

Die Lerngruppenbildung obliegt der Schule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stunden und unter Berücksichtigung versicherungsrechtlicher Belange (in der Regel Höchstschülerzahl 16 für Lerngruppen in Technik und Hauswirtschaft).

Für den Unterricht in Klassen und Lerngruppen erhält die Schule eine Gesamtstundenzuweisung, die sich wie folgt berechnet:

Schuljahrgänge 5 und 6: 25 Stunden je Klasse  
plus  
Kontingent = 12 Std. je Schule (Sockelbetrag) + schülerzahlbezogenem Anteil.

Der schülerzahlbezogene Anteil berechnet sich wie folgt:  
für die Schuljahrgänge 5 und 6: Anzahl der Schülerinnen und Schüler \* 0,47  
Die Gesamtzahl der dem Kontingent zugeführten Stunden wird auf die nächste halbe oder ganze Stundenzahl mathematisch gerundet.

Die Regelungen für die Stundenzuweisung für Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen unterscheiden sich insoweit nicht. Einzige abweichende Regelung siehe Antwort zur Frage 15.3.

**15.3 Gibt es Unterschiede in der Stundenzuweisung für den Unterricht einschließlich des Zusatzbedarfes zwischen Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen? Wenn ja, bitte diese umfassend darstellen.**

Ja, es gibt einen Unterschied bei der Stundenzuweisung für den Unterricht einschließlich des Zusatzbedarfes zwischen Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen.

Gemäß Punkt 4.1.3 des RdErl. des MK „Die Unterrichtsorganisation in der Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2014/15“ vom 04.07.2014 (n. v.) wird der Gemeinschaftsschule weiterhin jeweils eine halbe Stunde je Klasse zugewiesen.

Diese Zuweisung ist in Folgendem begründet:

- In der Stundentafel der Sekundarschule sind für die Schuljahrgänge 5 und 6 im Pflichtbereich 1 insgesamt 58 Stunden und im Pflichtbereich 2 eine Bandbreite (6 bis 9 Stunden für die Schuljahrgänge 5 – 10) ausgewiesen.
- In der Stundentafel der Gemeinschaftsschule darf eine Bandbreite keine Anwendung finden. Um für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule den Weg zum Abitur offen zu halten, muss der per KMK-Vereinbarung gesetzte Mindestwert von 265 Stunden bis zum Abitur gesichert bleiben.

**15.4 Für Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen sind jeweils die Anzahl der an der einzelnen Schule eingesetzten Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und die Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium gefragt.**

**Bitte jeweils für die einzelnen Schulen angeben:**

- a) Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und zugehörige VZLE,**
- b) Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE,**

- c) Stundenweise abgeordnete Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und zugehörige VZLE,  
d) Stundenweise abgeordnete Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE.**  
**Bezugszeitpunkt ist der Stichtag der Erhebung zur Unterrichtsversorgung.**

Es wird auf die Anlagen 33 bis 36 verwiesen.

Bei den eingesetzten Lehrkräften handelt es sich grundsätzlich um unterrichtende Lehrkräfte, d.h. Lehrkräfte, die Unterrichtsstunden in den Schulformen Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule erteilen. Auch evtl. vorhandene Reservestunden bleiben unberücksichtigt. Die Anzahl der eingesetzten VZLE bezieht sich auf die Anzahl der erteilten Unterrichtsstunden.

Als Stammllehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Gymnasium zählen alle Stammllehrkräfte der dargestellten Schulen, die für das LA an Gymnasien ausgebildet sind, eine Teilprüfung der Ersten Staatsprüfung für die Schulform Gymnasium und/oder eine Unterrichtserlaubnis für die Schulform Gymnasium erworben haben.

Als stundenweise abgeordnete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Gymnasium zählen alle abgeordneten Lehrkräfte an die dargestellte Schule, die entweder für das LA an Gymnasien ausgebildet sind, eine Teilprüfung der Ersten Staatsprüfung für die Schulform Gymnasium und/oder eine Unterrichtserlaubnis für die Schulform Gymnasium erworben haben oder deren Stammschule die Schulform Gymnasium ist.

#### **Frage 16: Vorbereitung des Schuljahres 2015/2016**

**Angesichts der derzeit schwierigen Unterrichtsversorgung ist die Sicherstellung des Schuljahres 2015/2016 von besonderem Interesse.**

**Dazu wird für allgemeinbildende Schulen Folgendes erfragt:**

- 16.1 Wie viele Lehrkräfte haben/werden die Schulen während des Schuljahres 2014/2015 voraussichtlich verlassen (dazu gehören auch die in diesem Zeitraum in die Freistellungsphase der ATZ eintretenden Lehrkräfte)?**

**Bitte aufgeschlüsselt nach „Ausscheiden in Rente/Ruhestand“, „Übergang in die Freistellungsphase der ATZ“, „Ausscheiden durch normale Fluktuation“.**

Von den aktiven Lehrkräften werden im Zeitraum vom 15.10.2014 bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 durch Erreichen der Regelaltersgrenze 32 Lehrkräften ausscheiden.

Im gleichen Zeitraum werden 11 Lehrkräfte in die Freistellungsphase der ATZ eintreten.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist bekannt, dass 54 Lehrkräfte durch „normale Fluktuation“ die Schule nach dem Stichtag (15.10.2015) verlassen werden.

**Gibt es darüber hinaus weitere Gründe für ein Ausscheiden? Wenn ja, welche wären das und welcher Umfang an Abgängen wäre damit verbunden?**

Weitere Gründe für ein mögliches Ausscheiden von Lehrkräften existieren nicht.

**16.2 Wie viele Lehrkräfte haben nach dem 1. August 2014 bisher eine unbefristete Tätigkeit aufgenommen? Wie viele Lehrkräfte sollen 2015 noch zu welchen Zeitpunkten unbefristet eingestellt werden?**

Im Jahr 2014 wurden nach dem 01.08.2014 insgesamt 230 Lehrkräfte unbefristet eingestellt.

Im ersten Quartal 2015 (Stichtag: 31.03.2015) wurden insgesamt 154 Lehrkräfte unbefristet eingestellt.

Laut PEK beläuft sich der Neueinstellungskorridor für Lehrkräfte im Jahr 2015 auf 220 Einstellungsoptionen. Gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.04.2014 i. V. m. Kabinettsbeschluss vom 16./17.06.2014 gibt es im Jahr 2015 zusätzliche 150 Einstellungsoptionen. Mithin sollen im Jahr 2015 insgesamt 370 neue Lehrkräfte in den Schuldienst Sachsen-Anhalts unbefristet eingestellt werden. Derzeit läuft das Auswahlverfahren für die Einstellung zum Schuljahr 2015/16.

Darüber hinaus sind weitere 100 Einstellungsoptionen zum Schuljahr 2015/16 beabsichtigt (vergl. Antwort auf Frage 16.3).

**16.3 Sind ergänzend zu den unbefristeten Einstellungen (Nummer 16.2) noch befristete Einstellungen notwendig? Gibt es dafür bereits Planungen und wenn ja, wie sehen diese aus?**

Mit der Bildung einer regionalen Vertretungsreserve durch Lehrkräfte für allgemein bildende Schulen im Umfang von 100 VZLE plus der in den Ausschreibungsrunden nicht verwendeten Neueinstellungsmöglichkeiten soll die Unterrichtsversorgung insbesondere in den Regionen des Landes sichergestellt werden, in denen die Unterrichtsversorgung von 103 Prozent durch schulorganisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen (Abordnungen, Versetzungen) nicht gewährleistet werden kann.

Die Vertretungsreserve soll regional nach den vier Bereichen des Landesschulamtes (Halle, Magdeburg, Dessau, Gardelegen) strukturiert werden. Der Einsatz der Lehrkräfte kann schulformübergreifend, d.h. auch abweichend vom Lehramt der Lehrkraft erfolgen.

Bewerben können sich neben ausgebildeten Lehrkräften auch sogenannte Seiteneinsteiger sofern sich nicht genügend geeignete Lehrkräfte mit der unmittelbaren Lehramtsbefähigung gewinnen lassen. Im Falle von Seiteneinsteigern sind auch befristete Einstellungen vorgesehen.

**16.4 Sind zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung organisatorische Maßnahmen, insbesondere Änderungen in der Unterrichtsorganisation (Klassenbildung, Stundentafeln, Stundenpools, Zusatzbedarfe) und bei der Gewährung von Ermäßigungen/Anrechnungen/Freistellungen/Beurlaubungen erforderlich? Gibt es dazu bereits Vorstellungen und wenn ja, welche?**

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung ist für die Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen vorgesehen, die Stundenzuweisung komplett auf ein schülerzahlbezogenes Modell umzustellen. Damit werden Vorgaben zur Klassen- und Lerngruppenbildung weitestgehend hinfällig. In diesem Zusammenhang werden die Stundentafeln strukturell so gestaltet, dass den Schulen größere Gestaltungsspielräume eröffnet werden.

Lehrkräfte, die an Schulen mit einer „tatsächlichen“ Unterrichtsversorgung von mehr als 103 Prozent tätig sind (berechnet nach der Statistik des Kultusministeriums zur Unterrichtsversorgung), werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften an von Unterrichtsausfall betroffenen Schulen – ggf. temporär / nur stundenweise - eingesetzt. Dabei ist eine landesweite Verwendbarkeit möglich.

An die Schulverwaltung abgeordnete Lehrkräfte werden an den Schulen, von denen sie abgeordnet wurden, - ggf. temporär – grundsätzlich vorrangig verwendet, wenn dort die Unterrichtsversorgung gefährdet ist.

**Schülerprognose für die allgemeinbildenden Schulen Sachsen-Anhalt**

hier: öffentliche Schulen

Prognosestand: März 2015

Grundlage: 5. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes

Quelle der Daten für das Schuljahr 2014/15: Schuljahresanfangsstatistik des Statistischen Landesamtes

Schuljahr	Grundschule	Sekundarschule und Gemeinschaftsschule*	Gesamtschulen	Gymnasium	Zweiter Bildungsweg	Förderschulen	Summe
2014/15 (IST)	62.895	44.797	4.357	47.007	419	10.174	169.649
2015/16	64.097	44.513	4.539	47.782	400	9.588	170.919
2016/17	65.490	43.778	4.579	48.302	400	9.131	171.680
2017/18	66.060	43.219	4.674	48.953	400	8.751	172.057
2018/19	65.759	43.614	4.817	49.694	400	8.490	172.774
2019/20	64.718	44.275	4.946	50.585	400	8.323	173.247
2020/21	63.256	44.961	5.074	51.318	400	8.219	173.228
2021/22	61.669	45.426	5.165	51.887	400	8.177	172.724
2022/23	59.944	45.816	5.227	52.201	400	8.124	171.712
2023/24	58.081	45.793	5.235	52.238	400	8.028	169.775
2024/25	56.071	45.298	5.193	52.140	400	7.889	166.991
2025/26	53.904	44.411	5.101	51.669	400	7.709	163.194

(\* einschl. Abendsekundarschule)

**im Schuljahr 2014/15:**

Sekundarschule:	40.198
Gemeinschaftsschule:	4.599
insgesamt:	44.797

### Entwicklung der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt

hier: Öffentliche Schulen in Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums

Quelle für 2014/15: Statistisches Landesamt

Stand: 22. April 2015

Schuljahr	Berufsschule	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschulen	Fachgymnasium	Insgesamt
2014/15	28.172	1.294	332	4.860	1.783	1.811	1.754	<b>40.006</b>
2015/16	27.621	1.328	341	4.803	1.867	1.944	1.960	<b>39.864</b>
2016/17	27.819	1.352	347	4.735	1.931	1.985	2.050	<b>40.219</b>
2017/18	28.162	1.353	347	4.745	1.945	1.999	2.079	<b>40.631</b>
2018/19	28.045	1.313	337	4.675	1.936	1.961	2.068	<b>40.335</b>
2019/20	27.777	1.308	336	4.619	1.916	1.935	2.045	<b>39.934</b>
2020/21	27.509	1.306	335	4.590	1.898	1.931	2.022	<b>39.592</b>
2021/22	27.444	1.310	336	4.592	1.894	1.934	2.021	<b>39.532</b>
2022/23	27.433	1.307	335	4.591	1.894	1.933	2.021	<b>39.514</b>
2023/24	27.561	1.324	340	4.621	1.902	1.948	2.031	<b>39.726</b>
2024/25	27.793	1.342	344	4.671	1.919	1.973	2.048	<b>40.091</b>
2025/26	28.100	1.355	348	4.724	1.941	1.995	2.073	<b>40.536</b>

**Lehrkräftebestand an den Stichtagen der Erhebung zur Unterrichtsversorgung**Stichtage:

f. d. allgemeinbildende Schulen der 15. Oktober 2014

f. d. berufsbildenden Schulen der 5. November 2014.

Schulform	Anzahl Lehrkräfte <u>ohne</u> Lehrkräfte in der Frei- stellungsphase der ATZ			Anzahl Lehrkräfte in der Freistellungsphase der ATZ			einge- setztes Arbeits- vermögen	für Unterricht <u>nicht</u> zur Verfügung stehendes Arbeitsvermögen aufgrund ...			verblei- bendes Arbeits- vermögen für den Unterricht
	angestellte Lehrkräfte	verbe- amtete Lehrkräfte	insge- samt	angestellte Lehrkräfte	verbe- amtete Lehrkräfte	insge- samt		Anrechnung, Ermäßigung, Beurlaubung, Freistellung und Einsätze an Behörden	andere Unterrichts- formen *	langzeit- erkrankte Lehrkräfte	
	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen		VZLE	VZLE	VZLE	
Grundschule	3.220	931	4.151	251	9	260	<b>3.983</b>	397	17	113	<b>3.456</b>
Sekundarschule	3.089	648	3.737	410	16	426	<b>3.598</b>	320	24	85	<b>3.169</b>
Gemeinschafts- schule	337	81	418	41	1	42	<b>403</b>	38	5	9	<b>351</b>
Gymnasium	2.578	932	3.510	325	1	326	<b>3.336</b>	376	17	46	<b>2.897</b>
Gesamt- und Sportschulen	300	115	415	19	1	20	<b>397</b>	43	3	14	<b>337</b>
Förderschulen	1.188	1.049	2.237	106	3	109	<b>2.180</b>	248	9	61	<b>1.863</b>
Berufsbildende Schulen	1.035	869	1.904	252	0	252	<b>1.855</b>	214	11	41	<b>1.590</b>

(\* andere Lernorte wie: Ökoschulen; "Chemie zum Anfassen"; Kunstwerkstätten; Planetarien; Lernwerkstatt u. s. w.;

Projekte gegen Schulversagen wie "Die 2. Chance" oder "Werkstatt-Schule"; Sportförderunterricht u. a. m.)

**Arbeitsvermögen, welches durch Anrechnung, Ermäßigung, Beurlaubung, Freistellung und Einsätze an Behörden nicht für den Unterricht zur Verfügung steht**

Schulform	Anrechnung, Ermäßigung, Beurlaubung, Freistellung und Einsätze an Behörden				
	insgesamt	Beurlaubungen (z. B. Elternzeit, Mutterschutzfrist, Auslandsschul- dienst)	Freistellung (z. B. f. Arbeit im Personalrat, Schwerbehinderten- vertretung)	Einsätze an Einrichtungen, die nicht Schulen sind <sup>1)</sup>	weitere schulbetriebs- relevante Anrechnungen <sup>2)</sup>
	VZLE	VZLE	VZLE	VZLE	VZLE
Grundschule	<b>397</b>	64	17	14	319
Sekundarschule	<b>320</b>	30	17	34	257
Gemeinschaftsschule	<b>38</b>	4	2	4	30
Gymnasium	<b>376</b>	41	16	35	300
Gesamtschulen und Sportschulen Halle	<b>43</b>	3	3	9	28
Förderschulen	<b>248</b>	55	8	22	163
Berufsbildende Schulen	<b>214</b>	27	7	16	164

<sup>1)</sup> z. B. im Landesschulamt im mobilen sonderpädagogischen Dienst oder als Beratungslehrkraft zur Vermeidung von Schulversagen;  
im LISA in Lehrplankommissionen oder zur Abituraufgabenerstellung)

<sup>2)</sup> z. B. Anrechnungsstunden für d. Übernahme von Schulleitungsaufgaben, für besondere Belastungen gemäß § 10 ArbZVO;  
Koordination des Schwimmunterrichts bzw. des Schülerbetriebspraktikums)

**Altersstruktur der Stammlehrkräfte an öffentlichen Schulen nach Schulformen am 1. August 2014  
- allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2014/15 -**

Quelle: Spiegel LVwA vom 18.12.2014 zum Stichtag 15.10.2014

Alter	Grund- schule	Sekundar- schule	Gemein- schafts- schule	Gym- nasium	Schule des zweiten Bildungsw.	Gesamt- schulen einschl. Sport- schulen Hal	LB-Schulen	GB-Schulen	sonstige Förder- schulen
65	2	5	0	3	0	0	1	1	0
64	41	37	2	31	1	2	17	6	4
63	47	50	8	50	1	1	14	6	4
62	175	166	15	117	2	9	35	14	22
61	210	198	25	211	3	23	43	26	26
60	224	252	21	203	5	21	51	24	18
59	226	283	33	217	4	19	54	27	32
58	191	256	30	216	3	20	58	21	28
57	171	250	28	190	2	22	49	14	28
56	152	207	26	206	3	8	40	17	18
55	146	237	28	169	4	14	49	31	21
54	183	205	27	184	2	21	43	26	17
53	202	237	23	199	3	27	42	21	21
52	227	228	25	208	1	22	49	26	26
51	227	233	19	210	3	22	52	28	23
50	234	243	23	176	1	31	59	30	24
49	224	214	28	166	0	17	44	29	20
48	198	199	22	119	0	24	40	25	21
47	216	181	18	113	2	29	46	29	17
46	187	131	11	88	2	9	37	30	22
45	172	69	8	92	2	12	33	22	20
44	151	47	3	64	2	10	26	22	28
43	65	32	4	77	0	12	33	26	14
42	53	17	2	45	0	5	16	20	17
41	43	2	1	20	0	3	11	13	12
40	32	4	2	16	1	4	11	8	11
39	8	4	0	23	2	3	8	11	8
38	15	5	1	25	0	3	13	12	14
37	22	5	2	34	0	5	14	11	9
36	19	12	0	22	0	4	8	16	16
35	33	11	0	19	0	3	14	9	9
34	35	12	3	23	1	1	11	9	6
33	37	12	2	30	0	2	8	11	6
32	36	15	3	33	0	6	11	7	6
31	48	11	2	48	0	2	11	7	6
30	36	16	3	57	0	10	13	4	8
29	31	17	6	45	0	4	2	6	4
28	21	20	4	31	0	1	9	4	13
27	26	20	1	30	0	1	7	1	2
26	19	12	1	15	0	1	4	3	1
25	16	7	0	10	0	0	2	0	3
24	10	1	0	1	0	2	0	0	0
23	0	0	0	0	1	0	0	0	0
<b>gesamt</b>	<b>4.411</b>	<b>4.163</b>	<b>460</b>	<b>3.836</b>	<b>51</b>	<b>435</b>	<b>1.088</b>	<b>653</b>	<b>605</b>
Durchschnitts- alter	<b>50,7</b>	<b>53,1</b>	<b>52,7</b>	<b>51,2</b>	<b>53,1</b>	<b>50,3</b>	<b>50,5</b>	<b>48,6</b>	<b>48,7</b>

**Altersstruktur der Stammllehrkräfte an öffentlichen Schulen nach Schulformen am 1. August 2014  
ohne Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit zum Stichtag  
- allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2014/15 -**

Quelle: Spiegel LVvA vom 18.12.2014 zum Stichtag 15.10.2014

Alter	Grund- schule	Sekundar- schule	Gemein- schafts- schule	Gym- nasium	Schule des zweiten Bildungsw.	Gesamt- schulen einschl. Sport- schulen Hal	LB-Schulen	GB-Schulen	sonstige Sonder- schulen
65	2	5	0	2	0	0	1	1	0
64	19	18	2	14	1	2	10	3	3
63	26	17	3	18	1	0	8	3	2
62	96	56	3	46	2	5	22	8	12
61	123	67	7	79	1	13	30	14	15
60	177	146	17	144	3	17	41	18	16
59	222	256	30	203	4	18	52	26	31
58	191	256	30	216	3	20	58	21	28
57	171	250	28	190	2	22	49	14	28
56	152	207	26	206	3	8	40	17	18
55	146	237	28	169	4	14	49	31	21
54	183	205	27	184	2	21	43	26	17
53	202	237	23	199	3	27	42	21	21
52	227	228	25	208	1	22	49	26	26
51	227	233	19	210	3	22	52	28	23
50	234	243	23	176	1	31	59	30	24
49	224	214	28	166	0	17	44	29	20
48	198	199	22	119	0	24	40	25	21
47	216	181	18	113	2	29	46	29	17
46	187	131	11	88	2	9	37	30	22
45	172	69	8	92	2	12	33	22	20
44	151	47	3	64	2	10	26	22	28
43	65	32	4	77	0	12	33	26	14
42	53	17	2	45	0	5	16	20	17
41	43	2	1	20	0	3	11	13	12
40	32	4	2	16	1	4	11	8	11
39	8	4	0	23	2	3	8	11	8
38	15	5	1	25	0	3	13	12	14
37	22	5	2	34	0	5	14	11	9
36	19	12	0	22	0	4	8	16	16
35	33	11	0	19	0	3	14	9	9
34	35	12	3	23	1	1	11	9	6
33	37	12	2	30	0	2	8	11	6
32	36	15	3	33	0	6	11	7	6
31	48	11	2	48	0	2	11	7	6
30	36	16	3	57	0	10	13	4	8
29	31	17	6	45	0	4	2	6	4
28	21	20	4	31	0	1	9	4	13
27	26	20	1	30	0	1	7	1	2
26	19	12	1	15	0	1	4	3	1
25	16	7	0	10	0	0	2	0	3
24	10	1	0	1	0	2	0	0	0
23	0	0	0	0	1	0	0	0	0
<b>gesamt</b>	<b>4.151</b>	<b>3.737</b>	<b>418</b>	<b>3.510</b>	<b>47</b>	<b>415</b>	<b>1.037</b>	<b>622</b>	<b>578</b>
Durchschnitts- alter	<b>50,1</b>	<b>52,1</b>	<b>50,3</b>	<b>50,3</b>	<b>52,4</b>	<b>46,1</b>	<b>49,9</b>	<b>47,9</b>	<b>48,1</b>

**Altersstruktur der Stammllehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 1. August 2014**

- Dienst- und Fachaufsicht durch MK -

- ohne Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit zum Erhebungstichtag 05.11.2014 -

Alter	Lehrkräfte für Theorie	Fachpraxis- lehrkräfte	gesamt
65	0	1	1
64	18	2	20
63	19	0	19
62	29	4	33
61	42	6	48
60	48	6	54
59	81	5	86
58	84	16	100
57	81	20	101
56	70	19	89
55	89	13	102
54	86	17	103
53	70	11	81
52	83	16	99
51	76	18	94
50	85	16	101
49	82	3	85
48	69	9	78
47	71	13	84
46	67	9	76
45	66	7	73
44	50	7	57
43	46	2	48
42	29	4	33
41	18	4	22
40	15	6	21
39	14	0	14
38	22	2	24
37	25	0	25
36	27	2	29
35	13	1	14
34	15	0	15
33	16	1	17
32	15	2	17
31	6	2	8
30	12	0	12
29	10	0	10
28	6	0	6
27	3	1	4
26		0	0
25	1		1
24			0
23			0
<b>gesamt</b>	<b>1.659</b>	<b>245</b>	<b>1.904</b>
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>50,2</b>	<b>51,5</b>	<b>50,4</b>

**Fortschreibung des Lehrkräftebestandes**

a) an den allgemeinbildenden Schulen

	<b>Bedienstete</b> Stand: <u>01.01.</u>	<b>Alters- abgänge</b>	<b>sonstige Fluktuation</b>	<b>Neuein- stellungen</b>	<b>Bedienstete</b> Stand: <u>31.12.</u>
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)
<b>2013</b>	<b>15.963</b>	<b>233</b>	<b>215</b>	<b>280</b>	<b>15.794</b>
<b>2014</b>	<b>15.794</b>	<b>200</b>	<b>150</b>	<b>368</b>	<b>15.812</b>
<b>2015</b>	<b>15.812</b>	<b>218</b>	<b>150</b>	<b>350</b>	<b>15.795</b>
<b>2016</b>	<b>15.795</b>	<b>263</b>	<b>150</b>	<b>350</b>	<b>15.732</b>
<b>2017</b>	<b>15.732</b>	<b>798</b>	<b>150</b>	<b>350</b>	<b>15.134</b>
<b>2018</b>	<b>15.134</b>	<b>810</b>	<b>150</b>	<b>350</b>	<b>14.524</b>
<b>2019</b>	<b>14.524</b>	<b>870</b>	<b>150</b>	<b>400</b>	<b>13.905</b>
<b>2020</b>	<b>13.905</b>	<b>852</b>	<b>143</b>	<b>400</b>	<b>13.309</b>
<b>2021</b>	<b>13.309</b>	<b>836</b>	<b>137</b>	<b>400</b>	<b>12.736</b>
<b>2022</b>	<b>12.736</b>	<b>724</b>	<b>131</b>	<b>400</b>	<b>12.281</b>
<b>2023</b>	<b>12.281</b>	<b>709</b>	<b>127</b>	<b>400</b>	<b>11.845</b>
<b>2024</b>	<b>11.845</b>	<b>698</b>	<b>122</b>	<b>400</b>	<b>11.425</b>
<b>2025</b>	<b>11.425</b>	<b>754</b>	<b>118</b>	<b>400</b>	<b>10.953</b>

IST-Werte

Quelle: Personalstandsbericht 2014

b) berufsbildende Schulen

<b>Jahr</b>	<b>Bedienstete</b> Stand: <u>01.01.</u>	<b>Alters- abgänge</b>	<b>sonstige Fluktuation</b>	<b>Neuein- stellungen</b>	<b>Bedienstete</b> Stand: <u>31.12.</u>
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)
<b>2013</b>	<b>2.256</b>	<b>66</b>	<b>19</b>	<b>47</b>	<b>2.223</b>
<b>2014</b>	<b>2.223</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>2.172</b>
<b>2015</b>	<b>2.172</b>	<b>61</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>2.116</b>
<b>2016</b>	<b>2.116</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>2.069</b>
<b>2017</b>	<b>2.069</b>	<b>115</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>1.969</b>
<b>2018</b>	<b>1.969</b>	<b>128</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>1.856</b>
<b>2019</b>	<b>1.856</b>	<b>104</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>1.767</b>
<b>2020</b>	<b>1.767</b>	<b>103</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>1.669</b>
<b>2021</b>	<b>1.669</b>	<b>111</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>1.564</b>
<b>2022</b>	<b>1.564</b>	<b>102</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>1.479</b>
<b>2023</b>	<b>1.479</b>	<b>96</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>1.401</b>
<b>2024</b>	<b>1.401</b>	<b>109</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>1.311</b>
<b>2025</b>	<b>1.311</b>	<b>84</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>1.246</b>

IST-Werte

Quelle: Personalstandsbericht 2014

**Fachversorgung in der Sekundarschule im Schuljahr 2013/14**

hier: einschließlich Gemeinschaftsschule

Fach	Bedarf (in Wochen- stunden)	Arbeitsvermögen insgesamt (in Wochen- stunden)	Differenz (in Wochen- stunden)
Englisch	8.285	5.793	-2.492
Ethikunterricht	3.579	2.714	-865
Musik	2.140	1.624	-516
Kunsterziehung	2.140	1.810	-330
Französisch	1182	874	-308
Astronomie	338	360	22
evangelischer Religionsunterricht	729	800	71
katholischer Religionsunterricht	29	134	105
Sport	4.999	5.717	718
Sozialkunde	1.336	2.134	798
Biologie	3.197	4.291	1.094
Geographie	2.731	4.262	1.531
Mathematik	9.392	11.308	1.916
Deutsch	9.392	11.475	2.083
Chemie	2.180	5.346	3.166
Physik	3.628	6.999	3.371
Geschichte	2.711	8.455	5.744
Russisch	1.296	8.590	7.294
Hauswirtschaft	3.354	784	-2.570
Technik	3.354	27	-3.327
Wirtschaft	1.460	173	-1.287
Wirtschaftslehre	0	10	10
Wirtschaft/Technik	0	262	262
Polytechnik	0	4.032	4.032

**Fachversorgung im Gymnasium im Schuljahr 2013/14**

Fach	Bedarf (in Wochen- stunden)	Arbeitsvermögen insgesamt (in Wochen- stunden)	Differenz (in Wochen- stunden)
Englisch	7.545	6.025	-1.520
Ethikunterricht	2.800	1.808	-992
Kunsterziehung	2.662	1.744	-918
Musik	3.358	2.637	-721
Biologie	4.194	3.643	-551
Französisch	2.501	2.053	-448
Latein	1.279	891	-388
evangelischer Religionsunterricht	1.274	1.036	-238
Sozialkunde	1.502	1.339	-163
Mathematik	8.141	8.082	-59
Astronomie	275	306	31
katholischer Religionsunterricht	135	215	80
Geographie	3.081	3.343	262
Sport	4.556	5.006	450
Chemie	2.822	3.945	1.123
Geschichte	4.777	5.952	1.175
Physik	3.617	5.051	1.434
Deutsch	8.072	9.691	1.619
Russisch	1.532	6.202	4.670

Philosophie	22	133	111
Psychologie	250	376	126
Rechtswissenschaften	80	292	212
Informatik	280	586	306
Technik	22	8	-14
Polytechnik	0	115	115
Wirtschaft/Technik	0	55	55
Wirtschaftslehre	208	325	117

**Entwicklung des Lehrkräftebestandes (Stammlehrkräfte) bezogen auf Ausbildungsfächer an öffentlichen Schulen für die Schuljahre 2015/16 bis 2025/26**

Grundlage: Ist-Daten des Schuljahres 2014/15 zum Erhebungsstichtag 15. Oktober 2014

Es wurden nur Abgänge durch Erreichen der Altersgrenze und Beendigung der ATZ einbezogen.

Ausbildungsfach	Schulform	Einbezogene Lehrkräfte mit ... Ausbildungsfächern					Schuljahr 14/15	Abgänge zum Schuljahr ...											
		mit einem Fach	mit zwei Fächern	mit drei Fächern	mit vier und mehr Fächern	insgesamt		15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	
Latein	Sekundarschule																		
	Gemeinschaftsschule																		
	Gymnasium		51	44	14	109	109	1							2	4	2	5	
Englisch	Sekundarschule	1	302	230	33	566	566	6	5	3	7	10	8	28	31	29	26	29	
	Gemeinschaftsschule		28	28	4	60	60					1	2	7	4	3		2	
	Gymnasium		459	186	12	657	657	13	3	4	2	13	10	30	35	32	28	37	
Französisch	Sekundarschule		29	54	9	92	92	3	2	2	2	3	3	5	2	3	2	3	
	Gemeinschaftsschule		4	7	1	12	12			1			2			1		1	
	Gymnasium		141	77	10	228	228	9	3	2	4	8	7	14	9	8	8	5	
Mathematik	Sekundarschule	6	861	174	36	1077	1.077	31	14	11	13	29	37	86	76	62	57	49	
	Gemeinschaftsschule	1	84	22	3	110	110	3	2	1		4	4	8	9	7	5	5	

Ausbildungsfach	Schulform	Einbezogene Lehrkräfte mit ... Ausbildungsfächern					Schuljahr 14/15	Abgänge zum Schuljahr ...										
		mit einem Fach	mit zwei Fächern	mit drei Fächern	mit vier und mehr Fächern	insgesamt		15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Mathe	Gymnasium		666	169	19	854	854	26	6	11	19	16	24	71	58	34	70	26
Deutsch	Sekundarschule	12	781	234	46	1073	1.073	24	13	8	12	18	18	36	60	64	38	61
	Gemeinschaftsschule	3	74	45	9	131	131	2	1	1	1	3	3	4	7	4	8	7
	Gymnasium	3	774	229	22	1028	1.028	28	8	11	18	25	18	49	64	54	39	49
Chemie	Sekundarschule	3	367	83	10	463	463	12	7	3	9	20	10	48	39	35	17	17
	Gemeinschaftsschule		34	7	1	42	42		1				1	4	5	2	5	2
	Gymnasium		330	57	3	390	390	20	6	13	6	10	9	27	25	24	26	8
Physik	Sekundarschule		531	100	15	646	646	15	10	10	9	15	30	53	45	38	35	33
	Gemeinschaftsschule		53	12	1	66	66	2	1	1		4	3	4	3	6	3	4
	Gymnasium		390	131	16	537	537	15	4	6	14	12	13	46	44	23	47	17
Biologie	Sekundarschule	7	286	57	6	356	356	6	3	4	7	8	6	29	27	28	11	17
	Gemeinschaftsschule	1	25	5	1	32	32							3	2	2	4	2
	Gymnasium		336	49	3	388	388	17	5	9	8	8	7	16	20	23	14	9
Geschichte	Sekundarschule	19	521	180	24	744	744	20	7	6	13	12	21	35	59	44	36	45
	Gemeinschaftsschule		60	33	1	94	94	4	2		2	1	2	7	7	7	6	7
	Gymnasium		461	178	15	654	654	17	6	4	9	12	11	34	41	32	29	33

**Die zehn häufigsten Fachkombinationen von Stammllehrkräften an öffentlichen Schulen im die Schuljahr 2014/15**

Grundlage: Ist-Daten des Schuljahres 2014/15 zum Erhebungsstichtag 15. Oktober 2014

Ohne Lehrkräfte Lehrkräfte in der Freistellungsphase der ATZ und ohne Lehrkräfte, die im ersten Halbjahr ausscheiden.  
Es wurden nur Abgänge durch Erreichen der Altersgrenze und Beendigung der ATZ einbezogen.

Rangfolge	Sekundarschule		Gemeinschaftsschule		Gymnasium	
	Fachkombination	Anzahl der Stammllehrkräfte	Fachkombination	Anzahl der Stammllehrkräfte	Fachkombination	Anzahl der Stammllehrkräfte
	insgesamt berücksichtigte Lehrkräfte	<b>3.720</b>	insgesamt berücksichtigte Lehrkräfte	<b>417</b>	insgesamt berücksichtigte Lehrkräfte	<b>3.502</b>
1	Mat Phy	518	Mat Phy	53	Mat Phy	379
2	Deu Ges	212	Bio Che	22	Deu Ges	198
3	Che Mat	181	Deu Ges	22	Eng Rus	193
4	Bio Che	176	Deu Rus	16	Bio Che	175
5	Deu Rus	166	Ges Spo	15	Deu Eng	160
6	Eng Rus	147	Eng Rus	14	Che Mat	144
7	Ges Spo	114	Pt	13	Ges Spo	105
8	Geo Mat	107	Che Mat	12	Bio Spo	104
9	Deu Eng	103	Geo Mat	12	Deu Mus	99
10	Pt.	85	Deu Spo	12	Geo Mat	88

## Inanspruchnahme von Altersteilzeit

Schulform	Altersteilzeitverträge									
	Anzahl insgesamt	Beginn des ATZ-Verhältnisses	Anzahl	Art des Altersteilzeitmodells		Dauer der Altersteilzeit				
				Blockmodell	Teilzeitmodell	von 2 bis unter 3 Jahre	von 3 bis unter 4 Jahre	von 4 bis unter 5 Jahre	von 5 bis unter 10 Jahre	
Grundschule	24	2012	10		10		1	2	7	
Sekundarschule			2		2		1		1	
Gemeinschaftsschule										
Gymnasium			6	2	4		2	2	2	
Gesamtschule										
Förderschule			3	1	2	1			2	
Schulen des Zweiten Bildungsweges										
Berufsbildende Schule			3	1	2					3
Grundschule	21	2013	5	5			1	1	3	
Sekundarschule			4	1	3	1		1	2	
Gemeinschaftsschule										
Gymnasium			7	5	2		3	2	2	
Gesamtschule			2	2			2			
Förderschule			2		2				2	
Schulen des Zweiten Bildungsweges										
Berufsbildende Schule			1	1				1		
Grundschule	50	2014	14	13	1	1	3	6	4	
Sekundarschule			14	14			1	8	5	
Gemeinschaftsschule										
Gymnasium			5	5			1	3	1	
Gesamtschule			2	2			1	1		
Förderschule			11	11			3	2	5	1
Schulen des Zweiten Bildungsweges										
Berufsbildende Schule			4	4					1	3
Grundschule	14	2015	5	3	2		2	2	1	
Sekundarschule			4	4				2	2	
Gemeinschaftsschule										
Gymnasium			3	3						3
Gesamtschule										
Förderschule										
Schulen des Zweiten Bildungsweges										
Berufsbildende Schule			2	2						2
Grundschule	4	2016	1	1			1			
Sekundarschule			1	1						1
Gemeinschaftsschule										
Gymnasium										
Gesamtschule										
Förderschule										
Schulen des Zweiten Bildungsweges										
Berufsbildende Schule			2	2					2	

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

## Lehrkräfte in Teilzeit (ohne Altersteilzeit) im Schuljahr 2014/15 bezogen auf die Erhebungsstichtage

Schulform	individuell Teilzeit - unbefristet		individuell Teilzeit - befristet		Teilzeit TV Schulen LSA		Sabbatical		Wiedereingliederungsmaßnahme/ Beschäftigung während einer Berufsunfähigkeit		insgesamt	
	Personen	VZLE	Personen	VZLE	Personen	VZLE	Personen	VZLE	Personen	VZLE	Personen	VZLE
Grundschule	18	13,2	287	227,5	308	249,1	4	3,4	4	1,6	621	494,8
Sekundarschule	41	30,6	200	149,6	207	160,3	4	3,2	9	4,2	461	347,9
Gemeinschaftsschule	7	5,3	19	15,0	17	13,1					43	33,4
Gymnasium	28	17,3	323	240,6	169	128,2	3	2,2	3	1,5	526	389,8
Schule des Zweiten Bildungsweges			3	2,4	1	0,8					4	3,2
Gesamtschulen einschl. Sportschulen Halle	7	5,0	39	29,0	9	7,1			1	0,4	56	41,5
Förderschulen	8	5,2	113	85,5	34	26,4	4	3,1	2	0,7	161	120,9
allgemein bildende Schulen insgesamt	109	76,6	984	749,6	745	585,0	15	11,9	19	8,4	1.872	1.431,5
berufsbildende Schulen	19	12,0	163	122,6	20	15,6			1	0,5	203	150,7

**Tatsächliche Unterrichtsversorgung an öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2014/15 am 15.10.2014**

Schulform	Land	Altmark- kreis Salzwedel	Anhalt- Bitterfeld	Börde	Burgen- landkreis	Dessau- Roßlau (Stadt)	Halle (Saale) (Stadt)	Harz	Jericho- wer Land	Magde- burg Landes- hauptstadt	Mansfeld- Südharz	Saale- kreis	Salzland- kreis	Stendal	Witten- berg
Grundschule	105,1	109,5	106,3	105,7	99,6	102,3	102,5	107,8	106,8	102,5	104,1	101,9	106,8	121,2	100,1
Sekundarschule	100,6	99,2	103,0	100,7	102,6	104,4	99,0	99,4	100,6	96,6	98,9	101,9	98,8	100,0	100,6
Gymnasium	101,3	100,0	103,1	98,1	103,8	104,2	102,9	99,6	99,9	101,3	101,5	101,6	100,8	100,4	101,8
Schule des Zweiten Bildungsweges	109,0						117,1			100,7					
Kooperative Gesamtschule	102,6						102,6								
Integrierte Gesamtschule	98,5						100,9			97,3					
Sportschulen Gym/Sek	101,5						101,5								
Schule für Lernbehinderte	101,7	107,2	104,1	101,9	100,5	98,8	98,2	102,0	103,0	101,8	104,4	93,7	103,4	103,9	98,5
Schule für Geistigbehinderte	100,0	100,7	103,2	101,5	97,6	99,3	97,0	105,2	93,4	101,6	104,5	95,2	100,7	103,2	93,7
Sonstige Förderschulen	101,9			121,2		100,8	100,7	102,8	91,5	104,8	100,2	107,7		100,9	97,4
Gemeinschaftsschule	98,3	97,5		98,6			90,1	101,4		97,9			102,0	99,6	
<b>alle Schulformen insgesamt</b>	<b>102,2</b>	<b>103,1</b>	<b>104,2</b>	<b>102,0</b>	<b>101,6</b>	<b>103,1</b>	<b>101,4</b>	<b>102,4</b>	<b>102,1</b>	<b>100,7</b>	<b>101,6</b>	<b>101,6</b>	<b>102,3</b>	<b>106,5</b>	<b>100,3</b>

**Berufsbildende Schulen in Fach- und Dienstaufsicht des MK 2014/15**

hier: Tatsächliche Unterrichtsversorgung in v. H. nach Kreisen/kreisfreien Städten

<b>Kreis/kreisfreie Stadt</b>	<b>UV tatsächlich (in v. H.)</b>
Dessau-Roßlau, Stadt	109,99
Halle (Saale), Stadt	101,19
Magdeburg, Landeshauptstadt	98,20
Altmarkkreis Salzwedel	98,65
Anhalt-Bitterfeld	101,44
Börde	101,39
Burgenlandkreis	109,21
Harz	97,22
Jerichower Land	98,62
Mansfeld-Südharz	101,02
Saalekreis	102,32
Salzland	101,22
Stendal	94,36
Wittenberg	100,59
<b>Land Sachsen-Anhalt</b>	<b>101,89</b>

**Unterrichtsausfall an den öffentlichen Schulen im Schuljahr 2013/14****Grundschule**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	111.593,3	2.032,5	1,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	346.170,3	7.223,0	2,1
Landeshauptstadt Magdeburg	315.569,1	4.775,5	1,5
Altmarkkreis Salzwedel	150.680,6	1.081,5	0,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	253.601,6	5.101,5	2,0
Landkreis Börde	292.654,6	2.623,5	0,9
Burgenlandkreis	280.191,1	4.306,0	1,5
Landkreis Harz	344.335,6	5.098,0	1,5
Landkreis Jerichower Land	146.251,3	2.659,0	1,8
Landkreis Mansfeld-Südharz	214.766,3	3.417,0	1,6
Saalekreis	301.642,6	4.013,5	1,3
Salzlandkreis	307.535,9	5.068,5	1,6
Landkreis Stendal	196.086,8	1.341,5	0,7
Landkreis Wittenberg	195.440,0	2.610,5	1,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3.456.519,1</b>	<b>51.351,5</b>	<b>1,5</b>

**Sekundarschule (einschließlich Gemeinschaftsschule)**

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	105.328,3	3.042,0	2,9
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	158.610,3	7.494,5	4,7
Landeshauptstadt Magdeburg	207.687,9	6.008,0	2,9
Altmarkkreis Salzwedel	169.556,8	2.558,0	1,5
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	250.867,4	6.946,0	2,8
Landkreis Börde	282.122,9	6.776,5	2,4
Burgenlandkreis	255.470,0	3.751,0	1,5
Landkreis Harz	332.069,5	5.542,0	1,7
Landkreis Jerichower Land	159.058,3	5.028,0	3,2
Landkreis Mansfeld-Südharz	229.042,3	4.595,5	2,0
Saalekreis	292.875,8	8.168,0	2,8
Salzlandkreis	294.715,0	5.478,0	1,9
Landkreis Stendal	194.963,8	3.360,0	1,7
Landkreis Wittenberg	201.462,5	2.825,0	1,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3.133.830,8</b>	<b>71.572,5</b>	<b>2,3</b>

**Gymnasium**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	76.142,5	985,0	1,3
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	281.977,5	8.636,5	3,1
Landeshauptstadt Magdeburg	211.642,8	10.127,0	4,8
Altmarkkreis Salzwedel	106.820,0	2.614,0	2,4
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	179.239,2	5.212,0	2,9
Landkreis Börde	189.989,8	4.119,0	2,2
Burgenlandkreis	206.675,4	2.166,0	1,0
Landkreis Harz	336.511,6	6.279,0	1,9
Landkreis Jerichower Land	98.035,0	4.309,0	4,4
Landkreis Mansfeld-Südharz	145.098,8	3.541,0	2,4
Saalekreis	191.090,1	4.053,0	2,1
Salzlandkreis	219.734,9	4.109,0	1,9
Landkreis Stendal	149.887,5	3.112,0	2,1
Landkreis Wittenberg	154.939,5	3.022,0	2,0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2.547.784,6</b>	<b>62.284,5</b>	<b>2,4</b>

**Schule des Zweiten Bildungsweges**

Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	16.380,0	173,0	1,1
Landeshauptstadt Magdeburg	15.015,0	186,0	1,2
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>31.395,0</b>	<b>359,0</b>	<b>1,1</b>

**Gesamtschulen**

Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	158.425,6	8.090,0	5,1
Landeshauptstadt Magdeburg	104.224,3	6.218,0	6,0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>262.649,9</b>	<b>14.308,0</b>	<b>5,4</b>

**Förderschulen**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	47.063,3	2.848,0	6,1
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	243.155,1	8.172,0	3,4
Landeshauptstadt Magdeburg	141.332,3	4.946,0	3,5
Altmarkkreis Salzwedel	47.069,1	1.330,0	2,8
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	86.228,3	2.018,0	2,3
Landkreis Börde	77.723,3	2.615,0	3,4
Burgenlandkreis	95.167,3	3.517,5	3,7
Landkreis Harz	171.905,7	8.074,0	4,7
Landkreis Jerichower Land	41.945,4	2.590,0	6,2
Landkreis Mansfeld-Südharz	62.393,3	2.910,0	4,7
Saalekreis	61.238,3	3.867,0	6,3
Salzlandkreis	112.052,4	2.617,0	2,3
Landkreis Stendal	99.149,8	3.552,0	3,6
Landkreis Wittenberg	77.033,6	2.649,0	3,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.363.457,2</b>	<b>51.705,5</b>	<b>3,8</b>

**berufsbildende Schulen**

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	103.241,9	2.193,0	2,1
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	213.873,5	9.401,0	4,4
Landeshauptstadt Magdeburg	232.495,8	13.081,0	5,6
Altmarkkreis Salzwedel	45.158,8	1.945,0	4,3
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	103.745,4	3.779,0	3,6
Landkreis Börde	78.336,7	1.975,0	2,5
Burgenlandkreis	64.134,2	1.281,0	2,0
Landkreis Harz	128.615,4	5.240,0	4,1
Landkreis Jerichower Land	56.068,3	2.205,0	3,9
Landkreis Mansfeld-Südharz	72.813,9	2.418,0	3,3
Saalekreis	81.280,9	3.736,0	4,6
Salzlandkreis	87.623,0	4.526,0	5,2
Landkreis Stendal	99.189,1	6.766,0	6,8
Landkreis Wittenberg	45.226,0	3.350,0	7,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.411.802,9</b>	<b>61.896,0</b>	<b>4,4</b>

**Unterrichtsausfall an den öffentlichen Schulen im Schuljahr 2014/15**

hier: Monate September bis Dezember

**Grundschule**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	44.907,5	942,0	2,1
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	143.025,8	3.117,0	2,2
Landeshauptstadt Magdeburg	129.964,0	2.252,0	1,7
Altmarkkreis Salzwedel	59.852,5	530,0	0,9
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	99.956,8	1.570,0	1,6
Landkreis Börde	117.617,2	1.535,5	1,3
Burgenlandkreis	110.695,8	1.365,0	1,2
Landkreis Harz	134.308,4	2.033,5	1,5
Landkreis Jerichower Land	58.433,0	991,5	1,7
Landkreis Mansfeld-Südharz	85.527,1	1.414,0	1,7
Saalekreis	121.274,0	1.708,7	1,4
Salzlandkreis	121.561,0	1.538,0	1,3
Landkreis Stendal	72.889,1	268,0	0,4
Landkreis Wittenberg	77.257,0	1.789,0	2,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.377.269,2</b>	<b>21.054,2</b>	<b>1,5</b>

**Sekundarschule**

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	43.019,6	730,0	1,7
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	58.433,0	3.162,0	5,4
Landeshauptstadt Magdeburg	17.587,2	348,0	2,0
Altmarkkreis Salzwedel	60.079,2	1.014,0	1,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	99.740,8	2.564,0	2,6
Landkreis Börde	106.523,1	2.800,0	2,6
Burgenlandkreis	105.577,5	2.532,0	2,4
Landkreis Harz	120.971,9	2.429,0	2,0
Landkreis Jerichower Land	63.546,6	2.304,0	3,6
Landkreis Mansfeld-Südharz	93.961,4	2.532,5	2,7
Saalekreis	119.175,3	3.953,5	3,3
Salzlandkreis	108.690,8	2.621,0	2,4
Landkreis Stendal	64.790,4	1.143,0	1,8
Landkreis Wittenberg	83.251,9	1.116,0	1,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.145.348,7</b>	<b>29.249,0</b>	<b>2,6</b>

**Gemeinschaftsschule**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	8.166,4	806,0	9,9
Landeshauptstadt Magdeburg	69.273,0	2.142,0	3,1
Altmarkkreis Salzwedel	7.201,3	82,0	1,1
Landkreis Börde	9.442,6	176,0	1,9
Landkreis Harz	12.668,7	135,0	1,1
Salzlandkreis	11.925,7	237,0	2,0
Landkreis Stendal	14.775,1	277,0	1,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>133.452,8</b>	<b>3.855,0</b>	<b>2,9</b>

**Gymnasium**

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	32.035,2	532,0	1,7
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	116.029,3	4.644,0	4,0
Landeshauptstadt Magdeburg	86.214,4	3.906,0	4,5
Altmarkkreis Salzwedel	44.175,2	1.089,0	2,5
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	73.698,0	2.342,0	3,2
Landkreis Börde	80.905,0	2.286,0	2,8
Burgenlandkreis	86.589,3	1.317,0	1,5
Landkreis Harz	137.816,7	3.962,0	2,9
Landkreis Jerichower Land	41.371,9	1.553,0	3,8
Landkreis Mansfeld-Südharz	58.852,9	1.358,5	2,3
Saalekreis	82.010,1	2.078,0	2,5
Salzlandkreis	90.065,5	2.169,0	2,4
Landkreis Stendal	62.217,3	1.697,0	2,7
Landkreis Wittenberg	65.787,5	1.153,0	1,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.057.768,3</b>	<b>30.086,5</b>	<b>2,8</b>

**Schule des Zweiten Bildungsweges**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	6.276,4	58,0	0,9
Landeshauptstadt Magdeburg	6.091,8	156,0	2,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>12.368,2</b>	<b>214,0</b>	<b>1,7</b>

**Gesamtschulen**

Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	64.246,1	2.656,0	4,1
Landeshauptstadt Magdeburg	43.310,8	2.561,0	5,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>107.556,9</b>	<b>5.217,0</b>	<b>4,9</b>

**Förderschulen**

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	16.934,0	1.155,0	6,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	93.740,7	3.186,0	3,4
Landeshauptstadt Magdeburg	54.506,7	1.328,0	2,4
Altmarkkreis Salzwedel	18.539,5	519,5	2,8
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	33.191,0	965,0	2,9
Landkreis Börde	28.034,6	968,0	3,5
Burgenlandkreis	36.358,3	1.880,0	5,2
Landkreis Harz	67.759,6	2.960,0	4,4
Landkreis Jerichower Land	15.920,2	1.002,0	6,3
Landkreis Mansfeld-Südharz	23.004,0	867,0	3,8
Saalekreis	23.718,3	1.851,0	7,8
Salzlandkreis	41.499,5	1.220,0	2,9
Landkreis Stendal	39.820,4	1.360,0	3,4
Landkreis Wittenberg	30.451,9	1.348,5	4,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>523.478,7</b>	<b>20.610,0</b>	<b>3,9</b>

**berufsbildende Schulen**

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtbedarf (in Stunden)	ersatzlos ausgefallene Stunden	Totalausfall (in v. H.)
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	40.457,3	495,0	1,2
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	84.806,1	4.142,0	4,9
Landeshauptstadt Magdeburg	94.396,1	6.222,0	6,6
Altmarkkreis Salzwedel	17.034,4	755,0	4,4
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	41.093,5	1.606,0	3,9
Landkreis Börde	29.105,7	725,0	2,5
Burgenlandkreis	25.116,3	465,0	1,9
Landkreis Harz	51.013,9	1.956,0	3,8
Landkreis Jerichower Land	22.825,6	1.242,0	5,4
Landkreis Mansfeld-Südharz	29.651,3	850,0	2,9
Saalekreis	30.775,5	826,0	2,7
Salzlandkreis	35.681,4	1.619,0	4,5
Landkreis Stendal	39.776,9	2.384,0	6,0
Landkreis Wittenberg	18.437,8	1.065,0	5,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>560.171,8</b>	<b>24.352,0</b>	<b>4,3</b>

**Unterrichtsausfall an den öffentlichen Schulen**

Schulform	Schuljahr 2013/14			Monate September bis Dezember 2014		
	Gesamt- bedarf (in Stunden)	Total- ausfall (in Stunden)	Total- ausfall (in v. H.)	Gesamt- bedarf (in Stunden)	Total- ausfall (in Stunden)	Total- ausfall (in v. H.)
Grundschule	3.456.519	51.352	1,5	1.377.269	21.054	1,5
Sekundarschule	3.133.831	71.573	2,3	1.145.349	29.249	2,6
Gemeinschaftsschule				133.453	3.855	2,9
Gymnasium	2.547.785	62.285	2,4	1.057.768	30.087	2,8
Schule des Zweiten Bildungsweges	31.395	359	1,1	12.368	214	1,7
Gesamtschulen	262.650	14.308	5,4	107.557	5.217	4,9
Förderschulen	1.363.457	51.706	3,8	523.479	20.610	3,9
<b>allgemeinbildende Schulen</b>	<b>10.795.637</b>	<b>251.581</b>	<b>2,3</b>	<b>4.357.243</b>	<b>110.286</b>	<b>2,5</b>
<b>berufsbildende Schulen</b>	<b>1.411.803</b>	<b>61.896</b>	<b>4,4</b>	<b>560.172</b>	<b>24.352</b>	<b>4,3</b>

**Verteilung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auf die (öffentlichen) Einsatzschulen**

hier: in den Jahren 2010 bis 2014

Landkreis/Stadt	Anzahl der Schulen				
	Grundschulen	Förder-schulen	Sekundar-schulen	Gymnasien	Berufs-bildende Schulen
Altmarkkreis Salzwedel	4	2	4	3	1
Anhalt Bitterfeld	10	5	10	4	1
Bördekreis	13	5	7	5	2
Burgenlandkreis	14	6	7	6	1
Dessau-Roßlau	5	4	4	2	2
Halle	23	14	9	6	4
Harzkreis	7	6	9	8	3
Jerichower Land	6	2	5	3	1
Magdeburg	18	8	10	5	4
Mansfeld-Südharz	9	5	8	3	1
Saalekreis	15	5	12	5	1
Salzlandkreis	13	5	9	5	2
Stendal	8	2	4	4	2
Wittenberg	4	4	6	4	1

Hinweise:

Es fanden zusätzlich die Schulen Berücksichtigung, die mit dem Einstellungstermin 01.04.2015 in die Ausbildung einbezogen worden sind.

Bei der Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber sind als Faktoren einzubeziehen:

- entstehende Reisekosten für Auszubildende und Ausbilder
- grundsätzliche Bereitschaft der Bewerberinnen und Bewerber, den Vorbereitungsdienst im Land Sachsen-Anhalt anzutreten in Abhängigkeit von der Zuordnung einer Ausbildungsschule.

**Abschlüsse Zweite Staatsprüfung/Laufbahnprüfung nach Schulformen**

<b>Lehramt an ...</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Grundschulen	55	94	91	91	84
Sekundarschulen	12	38	66	62	53
Gymnasien	26	93	103	143	117
Förderschulen	36	56	57	66	58
Berufsbild. Schulen	20	24	51	37	39
<b>gesamt</b>	<b>149</b>	<b>305</b>	<b>368</b>	<b>399</b>	<b>351</b>

**Abschlüsse nach Fächern und Fachrichtungen****a) Lehramt an Grundschulen**

	Deutsch	Englisch	Ethik	Evangelische Religion	Gestalten	Katholische Religion	Mathematik	Musik	Sachunterricht	Sport	Werken
2010	38	1	1	5	11	0	37	3	8	6	0
2011	62	4	7	4	9	0	58	9	23	12	0
2012	52	8	2	5	9	1	60	8	28	9	0
2013	57	10	4	4	6	2	63	4	25	7	0
2014	50	13	7	2	3	1	54	3	23	12	0
<b>gesamt</b>	<b>259</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>272</b>	<b>27</b>	<b>107</b>	<b>46</b>	<b>0</b>

Aufgeführt sind ausschließlich die beiden Prüfungsfächer.

Die Ausbildung erfolgte in drei Fächern (Deutsch, Mathematik, Wahlpflichtfach)

**b) Lehramt an Sekundarschulen**

	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ethik	Evangelische Religion	Französisch	Geografie	Geschichte	Katholische Religion	Kunsterziehung	Mathematik	Musik	Physik	Russisch	Sozialkunde	Sport	Technik	Wirtschaft-Technik
2010	1	0	3	0	4	0	0	4	3	0	0	2	0	1	1	1	4	0	0
2011	2	2	18	6	7	5	0	3	7	1	0	5	0	2	1	8	7	0	2
2012	4	3	29	4	21	9	2	9	18	0	2	8	2	2	2	12	4	0	1
2013	10	2	19	2	24	6	1	15	12	1	1	10	1	3	1	3	13	0	0
2014	4	2	17	9	12	6	0	11	17	0	2	6	3	1	3	7	5	1	0
<b>gesamt</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>86</b>	<b>21</b>	<b>68</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>42</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

## Lehramt an Gymnasien

	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ethik	Evangelische Religion	Französisch	Geografie	Geschichte	Griechisch	Informatik	Italienisch	Katholische Religion	Kunsterziehung	Latein	Mathematik	Musik	Philosophie	Physik	Russisch	Sozialkunde	Spanisch	Sport	Technik	Wirtschaft-Technik	
<b>2010</b>	3	2	9	3	3	1	3	2	7	0	0	0	0	2	3	3	2	0	4	0	4	0	0	0	0	1
<b>2011</b>	10	2	21	15	15	1	6	10	24	3	2	0	1	6	7	10	15	1	3	2	20	2	7	0	3	
<b>2012</b>	15	3	31	21	14	8	8	11	23	0	0	1	1	7	5	10	6	0	4	0	17	8	12	0	1	
<b>2013</b>	18	8	32	28	20	8	6	14	38	0	2	5	5	8	5	11	6	1	9	2	25	9	25	0	1	
<b>2014</b>	22	9	26	14	21	7	6	8	24	1	0	6	0	4	3	19	10	0	7	6	17	6	17	0	1	
<b>gesamt</b>	<b>68</b>	<b>24</b>	<b>119</b>	<b>81</b>	<b>73</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>116</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>53</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>83</b>	<b>25</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	

Lehramt an Förderschulen

	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ethik	Evangelische Religion	Französisch	Geografie	Geschichte	Gestalten	Hauswirtschaft	Informatik	Katholische Religion	Kirchenmusik	Kunsterziehung	Mathematik	Musik	Physik	Russisch	Sachunterricht	Sozialkunde	Sport	Technik	Werken	Wirtschaft-Technik	Lernbehindertenpädagogik	Geistigbehindertenpädagogik	Sprachbehindertenpädagogik	Körperbehindertenpädagogik	Verhaltensgestörtenpädagogik
2010	4	0	23	0	0	1	0	1	2	0	3	0	0	0	4	13	5	1	0	10	0	3	0	2	0	nicht erfasst				
2011	2	1	38	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	9	26	4	0	0	17	0	9	0	2	1	18	28	23	35	8
2012	4	0	39	3	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	4	27	8	0	0	12	0	8	0	4	0	27	24	19	25	18
2013	1	0	47	2	0	1	0	1	3	3	0	0	1	0	2	37	4	1	0	21	0	7	0	1	0	29	32	33	24	14
2014	2	1	43	3	1	6	1	0	0	2	0	0	0	0	3	27	3	0	0	15	1	8	0	0	0	29	25	19	24	19
<b>gesamt</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>130</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>103</b>	<b>109</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>59</b>

**Lehramt an berufsbildenden Schulen**

	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ethik	Evangelische Religion	Französisch	Geografie	Geschichte	Griechisch	Informatik	Italienisch	Katholische Religion	Kunsterziehung	Latein	Mathematik	Musik	Philosophie	Physik	Russisch	Sozialkunde	Spanisch	Sport	Agrarwirtschaft	Bautechnik	Elektrotechnik	Gesundheit und Pflege	Metalltechnik	Sozialpädagogik	Rechnungswesen	Automatisierungstechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Umweltschutztechnik	Wirtschaft und Verwaltung
2010	1	0	1	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	1	0	1	1	2	2	0	4	0	0	0	14
2011	0	0	2	4	4	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	5	0	2	0	4	2	3	0	1	1	2	2	0	12
2012	0	0	3	7	11	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	5	0	0	0	0	10	1	7	1	7	1	4	3	2	4	0	1	1	32
2013	0	2	2	4	6	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	4	0	0	0	0	3	0	4	0	4	3	2	1	1	3	1	6	2	20
2014	3	0	1	3	8	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	7	0	1	2	3	3	1	3	1	2	0	27
<b>gesamt</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>105</b>

**In den öffentlichen Schuldienst eingestellte Lehrkräfte**

Einstellungen										
Jahr	insgesamt	allgemeinbildende Schulen							Berufsbildende Schulen	
		Grundschule	Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule	Schulen des Zweiten Bildungsweges	Fachtheorie	Fachpraxis
2010	181	51	20	0	38	4	42	2	19	5
2011	265	71	40	0	64	10	50	1	27	2
2012	164	47	27	0	35	2	15	0	38	0
2013	327	73	65	0	100	3	37	0	46	3
2014	381	71	51	10	154	20	40	2	32	1
2015 (bis 31.03.2015)	154	23	28	7	65	4	13	0	13	1

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

**Neueinstellungen zu den Schuljahren 2010/11 bis 2014/15 in den öffentlichen Schuldienst**

- Aufgliederung nach Ausbildungsfach (Mehrfachzählung) -

hier: Einstellungen an Sekundarschulen

Ausbildungsfach		Anzahl Lehrkräfte insgesamt	darunter Lehrkräfte mit ...			
			einem Ausbildungs- fach	zwei Ausbildungs- fächer	drei Ausbildungs- fächer	vier Ausbildungs- fächer
Ast	Astronomie	3		1	2	
Bio	Biologie	23		20	3	
Bte	Bautechnik (BF)	1		1		
Che	Chemie	10		7	3	
Deu	Deutsch	79		73	3	3
Eng	Englisch	25		23		2
Eth	Ethik	49		48	1	
EvR	Evang.Religion	18		18		
Frz	Französisch	3		3		
Geo	Geographie	23		22	1	
Ges	Geschichte	38		35	3	
HSa	Heimat- u. Sachkundeunt.	1				1
HWi	Hauswirtschaft	2	1	1		
Ita	Italienisch	1		1		
KaR	Kath.Religion	1		1		
KB	Päd.f.Körperbehinderte	2				2
KuK	Kultur u. Künste	1				1
Kun	Kunsterziehung	6		6		
LB	Päd.f.Lernbehinderte	4			1	3
Mat	Mathematik	44		41	2	1
Mus	Musik	10	2	6	1	1
Phy	Physik	15		14	1	
Psy	Psychologie	2			2	
Pt	Polytechnik	1		1		
Rus	Russisch	9		8		1
Soz	Sozialkunde	19		16	3	
Spo	Sport	36		34	2	
SR	Päd.f.Sprachgestörte	1			1	
Tec	Technik	2		1	1	
VG	Päd.f.Verhaltensgestörte	1				1
Wir	Wirtschaft an SEK	3		1	2	
WTe	Wirtschaft/Technik	3		2	1	
<b>insgesamte Anzahl Lehrkräfte (Einfachzählung)</b>			<b>3</b>	<b>192</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
			<b>210</b>			

**Neueinstellungen zu den Schuljahren 2010/11 bis 2014/15 in den öffentlichen Schuldienst**

- Aufgliederung nach Ausbildungsfach (Mehrfachzählung) -

**hier: Einstellungen an Gymnasien**

Ausbildungsfach		Anzahl Lehrkräfte insgesamt	darunter Lehrkräfte mit ...			
			einem Ausbildungs- fach	zwei Ausbildungs- fächer	drei Ausbildungs- fächer	vier Ausbildungs- fächer
Ast	Astronomie	2			2	
Aus	Deutsch für Ausländer	1			1	
Bio	Biologie	67		63	3	1
BLK	Beratungslehrkraft	1				1
Che	Chemie	27		27		
Deu	Deutsch	92		86	6	
Eng	Englisch	81		75	6	
ETe	Elektrotechnik (BF)	1			1	
Eth	Ethik	55		50	5	
EvR	Evang. Religion	25		22	3	
Frz	Französisch	24		22	2	
Geo	Geographie	37		35	2	
Ges	Geschichte	72		66	5	1
Inf	Informatik	7		7		
Ita	Italienisch	5		5		
KaR	Kath. Religion	4		4		
Kun	Kunsterziehung	22		21	1	
Lat	Latein	11		10		1
Mat	Mathematik	67		64	3	
Mus	Musik	47	13	31	3	
Phi	Philosophie	10		7	3	
Phy	Physik	29		25	4	
Rus	Russisch	6		4	2	
Soz	Sozialkunde	36		31	4	1
Spa	Spanisch	14		13		1
Spo	Sport	61		60		1
Tec	Technik	1			1	
Wil	Wirtschaftslehre	5		2	2	1
Wir	Wirtschaft an SEK	1			1	
WTe	Wirtschaft/Technik	2		2		
<b>insgesamte Anzahl Lehrkräfte (Einfachzählung)</b>			<b>13</b>	<b>366</b>	<b>20</b>	<b>2</b>
			<b>401</b>			

**Neueinstellungen zu den Schuljahren 2010/11 bis 2014/15 in den öffentlichen Schuldienst**

- nach Häufigkeit der Fächerkombinationen (die zehn häufigsten Kombinationen) -

Rangfolge	Einstellungen an Sekundarschulen		Einstellungen an Gymnasien	
	Fächerkombination	Anzahl der Lehrkräfte	Fächerkombination	Anzahl der Lehrkräfte
1	Deu Ges	16	Mat Phy	18
2	Deu Eth	15	Deu Eth	16
3	Mat Phy	10	Deu Eng	13
4	Deu Soz	8	Deu Ges	13
5	Eth Ges	8	Mus	13
6	Deu Eng	7	Bio Spo	12
7	Eth Spo	6	Bio Che	10
8	Mat Spo	6	Eng Ges	9
9	Bio Eth	6	Ges Spo	8
10	Deu Spo	6	Eng Spo	8

Anzahl der Lehrkräfte, die aus einem anderen Bundesland nach Sachsen-Anhalt gewechselt sind									
Lehrkräfte gesamt	an allgemeinbildenden Schulen								an Berufs- bildenden Schulen
	insgesamt	davon							
		Grund- schule	Sekundar- schule	Gemein- schafts- schule	Gymnasium	Gesamt- schule	Förder- schule	2. Bildungs- weg	
65	59	19	8	0	21	3	8	0	6

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

## Schulen, die eine Lehrkraft im Zeitraum von 2010 bis 2014 aus einem anderen Bundesland aufgenommen haben

Schulformen					
Grundschule	Sekundarschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule	Berufsbildende Schule
Grundschule Bad Dürrenberg	Leibniz-Sekundarschule Wolmirstedt	2 x Paul Gerhardt Gymnasium Gräfenhainichen	2 x IGS Halle	FöS LB Salzwedel	BbS V Halle
Grundschule "Am Silberwald" Halle	Goethe-Sekundarschule Magdeburg	Gymnasium Jessen	IGS Hildebrandt Magdeburg	FöS Schule mit Ausgleichsklassen "Salzmann" Halle	2 x BbS II Magdeburg
Grundschule Gommern	Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen	Dr. Frank Gymnasium Staßfurt		FöS LB Weißenfels	BbS SDL II
Lessing Grundschule Braunsbedra	Sekundarschule Goethe Magdeburg	Gymnasium Osterburg		FöS GB Landsberg	BbS Jerichower Land
Herrmann Conradi Grundschule Jeßnitz	Sekundarschule Rüsternbreite Köthen	Europaschule Gymnasium Gommern		FöS LB Mücheln	BbS Halberstadt
Grundschule Holdenstedt	Sekundarschule "Ciervisti" Zerbst	Gymnasium Ballenstedt		FöS LB Hohenmölsen	
Grundschule Geschw.Scholl Dessau-Roßlau	Sekundarschule Seehausen	2 x Sportgymnasium Magdeburg		FöS GB Gardelegen	
Grundschule Zeitz-Rasberg	Sekundarschule "Humboldt" Naumburg	Lucas-Cranach Gymnasium Wittenberg		FöS GB Großkayna	
Grundschule "An der Burg" Wanzleben		Latina Halle			
GS "Juri Gagarin" Stendal		Domgymnasium Merseburg			
Grundschule Friedrichsbrunn		Cantor-Gymnasium Halle			
Grundschule Großörner		Herdergymnasium Halle			
Grundschule Geschw. Scholl Dessau-Roßlau		Gymnasium Gardelegen			
Grundschule "L.-Umland" Staßfurt		Rolandgymnasium Burg			
Grundschule Engels Bad Dürrenberg		Gymnasium Querfurt			
Friedriken-Grundschule Ballenstedt		Burggymnasium Wettin			
Grundschule Dieskau		"J.- G. -Herder" Gymnasium Merseburg			
Grundschule Eibekinderland Elster		Gymnasium Calbe			
Grundschule Tagewerben		Gymnasium Carolinum Bernburg			

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

Anzahl der Lehrkräfte, die von Sachsen-Anhalt in ein anderes Bundesland gewechselt sind									
Lehrkräfte gesamt	an allgemeinbildenden Schulen								an Berufs- bildenden Schulen
	insge- samt	davon							
		Grund- schule	Sekundar- schule	Gemein- schaftsschule	Gymnasium	Gesamt- schule	Förderschule	2. Bildungs- weg	
55	51	22	6	0	14	0	9	0	4

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

## Schulen, von denen im Zeitraum von 2010 bis 2014 eine Lehrkraft in ein anderes Bundesland gewechselt ist

Schulform					
Grundschule	Sekundarschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule	Berufsbildende Schule
Grundschule Prititz	Ganztagsschule "Am Tierpark" Staßfurt	Gymnasium Carolinum Bernburg		FöS LB Pestalozzi Wittenberg	Anhaltinisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau
Grundschule Merseburg - Süd	Sekundarschule "Am Fliederweg" Halle	Burggymnasium Wettin		FöS LB Förderzentrum Halberstadt	BbS V Halle
Grundschule Dittfurt	Sekundarschule Allstedt	Goethe-Gymnasium Kelbra		FöS LB Schule Wienrode	BbS Wittenberg
Grundschule "Goethe" Sangerhausen	Sekundarschule Friedrichstadt Wittenberg	Geschw. Scholl Gymnasium Magdeburg		FöS GB Sonnenschein Wittenberg	BbS IV Halle
Friedrich-Engels-Grundschule Bad Dürrenberg	Ganztagsschule Burgbreite Wernigerode	Markgraf-Allbrecht-Gymnasium Osterburg		FöS LB Möckern	
Grundschule "Am Hopfengarten" Magdeburg	Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Roßlau	Chr.-Wolff-Gymnasium Halle		FöS Schule mit Ausgleichsklassen "Salzmann" Halle	
Grundschule Bühne		Gymnasium Südstadt Halle		Landesbildungszentrum für Blinde und Sehschwache Halle(Saale)	
Grundschule "Geschwister Scholl" Dessau-Roßlau		Gymnasium Oschersleben		FöS GB Käthe-Kruse-Schule Naumburg	
Südharzgrundschule Roßla		Fallsteingymnasium Osterwieck		FöS GB "Am Südfeldsee" Großkayna	
Grundschule "Steinfurth" OT Wolfen		Freiherr-von-Stein-Gymnasium Weferlingen			
Grundschule "An der Heide" Dessau-Roßlau		Gymnasium Landsberg			
Grundschule Aue-Fallstein Osterwieck		Bismarck -Gymnasium Genthin			
Grundschule Am Schwanenteich Zeitz		"J.- G. -Herder" Gymnasium Merseburg			
Grundschule Schloß Möckern		Agricola - Gymnasium Hohenmölsen			
Grundschule "Goethe" Halberstadt					
GS Beendorf					
Grundschule "Ottersleben" Magdeburg					

Schulform					
Grundschule	Sekundarschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule	Berufsbildende Schule
Grundschule Schlanstedt					
3. Grundschule Zeitz					
Grundschule Wetterzeube					
Grundschule Großörner					
Grundschule "Dr.H.-Blumenau" Hasselfelde					

Quelle: Landesschulamt vom 29.04.2015

## Personalsituation an öffentlichen allgemein bildenden Ganztagschulen im Schuljahr 2014/15

Quelle: Erhebung der Unterrichtsversorgung am 15. Oktober 2014

Schule	Ganztags- zuschlag in LWS	Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.	eingesetzte VBE päd. Mitarb.
<b>Grundschule</b>			
303256 Grundschule "Lindenhof" Magdeburg	45,0	4	3,13
304302 Grundschule "J. Gutenberg" Wolmirstedt	39,5	3	2,63
305045 Ganztagsgrundschule Stendal	56,0	5	4,38
307262 Grundschule "Stadtfeld" Wernigerode	55,0	3	2,18
<b>Sekundarschule</b>			
100272 Sekundarschule "Ferropolis" Gräfenhainichen	35,0	3	2,63
100677 Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch	44,0	3	2,50
100857 Sekundarschule Raguhn	14,5	1	0,88
101036 Sekundarschule Annaburg	28,0	1	0,88
101148 Sekundarschule Jessen-Nord	31,5	2	1,75
101273 Sekundarschule Elster	15,0	1	0,88
101487 Sekundarschule Zoberberg Dessau-Roßlau	48,5	2	1,75
101768 Sekundarschule an der Bietho Dessau-Roßlau	11,0	3	2,63
101871 Sekundarschule "J.G.Wilke" Coswig	23,5	1	0,88
102015 Sekundarschule "J.F. Walkhoff" Gröbzig	12,5	2	1,75
102353 Sekundarschule an der Rüsternbreite Köthen	18,0	2	1,75
102533 Sekundarschule Könnern	19,0	3	2,63
102895 Sekundarschule Kemberg	20,0	1	0,88
103051 Sekundarschule "Heinrich Heine" Wittenberg	12,0	3	2,50

		<b>Ganztags- zuschlag in LWS</b>	<b>Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.</b>	<b>eingesetzte VBE päd. Mitarb.</b>
103287	Sekundarschule "Rosa Luxemburg" Wittenberg	11,5	3	2,63
103321	Sekundarschule Friedrichstadt in Wittenberg	46,0	3	2,63
112801	Sekundarschule "Campus Technicus" Bernburg	67,0		
113659	Sekundarschule "Ciervisti" Zerbst	32,0	2	1,75
200240	Sekundarschule "Anne Frank" Hettstedt	36,5	1	0,88
201083	Sekundarschule III Zeitz	28,0	2	1,75
201317	Sekundarschule Elsteraue	12,0	2	1,75
201578	Sekundarschule "Quer-Bunt" Querfurt	67,0	1	0,88
202051	Thomas-Müntzer-Sekundarschule Sangerhausen	45,5	3	2,50
202480	Goethe-Sekundarschule Bad Lauchstädt	33,0	1	0,88
202613	Sekundarschule "A. Holst" Mücheln	18,5		
202703	Borlach-Sekundarschule Bad Dürrenberg	10,5	1	0,88
202827	Sekundarschule "Albrecht Dürer" Merseburg	22,0		
202873	Goethe-Sekundarschule Merseburg	28,0		
203118	Sekundarschule "Prof. Otto Schmeil" Gröbers	15,5	1	0,88
203232	Sekundarschule Höhnstedt	25,0		
203391	Sekundarschule "Am Petersberg" Wallwitz	54,0	3	2,63
203525	Sekundarschule "An der Doppelkapelle" Landsber	37,0		
203615	Sekundarschule "Am Salzigen See" Röblingen	31,5	1	0,88
204177	Sekundarschule "A. H. Francke" Halle	34,5		
204595	Sekundarschule "Johann Christian Reil" Halle	35,5	2	1,75
204977	Sekundarschule Halle-Süd - Ganztagschule	40,0	3	2,73
205246	Sekundarschule "Am Fliederweg" Halle	23,0	1	0,88
205268	Sekundarschule "Heinrich Heine" Halle	13,0	3	2,41

		Ganztags- zuschlag in LWS	Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.	eingesetzte VBE päd. Mitarb.
205562	Beuditz-Sekundarschule Weißenfels	36,5	2	1,75
205617	Ökowegschule Kugelberg Weißenfels - Sekundarsc	46,0	2	1,75
206091	Katharinenschule Eisleben - Sekundarschule -	38,5	1	1,00
216095	Sekundarschule Benndorf	36,0	1	0,88
300050	Sekundarschule Wanzleben	15,0	3	2,63
300095	Sekundarschule Sülzetal	12,5	1	0,88
301186	Sekundarschule "Comenius" Salzwedel	17,0		
302075	Sekundarschule an der Wasserburg Egel	32,5		
302243	Sekundarschule "Am Tierpark" Staßfurt	24,0		
302345	Sekundarschule "Fritz Heicke" Gommern	23,0		
302695	Sekundarschule "Am Lerchenfeld" Schönebeck	21,5		
302976	Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin	15,5	1	0,88
303065	Sekundarschule "An der Elbe" Parey	20,5		
303537	Ganztagssekundarschule "Thomas Müntzer" Magd	40,5	2	1,75
303853	Sportsekundarschule " Hans Schellheimer" Magde	23,0		
304415	Wartbergsschule Niederndodeleben - Sekundarsch	15,5	2	1,75
304551	Sekundarschule Barleben	22,5		
305033	Sekundarschule "Comenius" Stendal	26,0	3	2,63
305192	Sekundarschule "W. Seelenbinder" Zielitz	16,0	1	0,88
305383	Sekundarschule "Karl Marx" Gardelegen	26,5		
305777	Sekundarschule "Freiherr Spiegel" Halberstadt	17,0	1	0,88
306340	Sekundarschule "Dr. Salvador Allende" Klötze	20,5		
306576	Sekundarschule "Ernst Bansi" Quedlinburg	36,5		
306823	Sekundarschule Thale/Nord	26,0	1	0,88

		<b>Ganztags- zuschlag in LWS</b>	<b>Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.</b>	<b>eingesetzte VBE päd. Mitarb.</b>
306960	Sekundarschule "Albert Niemann" Erxleben	19,5	1	0,88
307137	Sekundarschule "F.A.W. Diesterweg" Burg	11,5	2	1,75
307172	Sekundarschule Burgbreite Wernigerode	59,5	2	1,75
307386	Sekundarschule "August Bebel" Blankenburg	20,5	2	1,75
310025	Sekundarschule Möser	7,0	3	2,60
311011	Sekundarschule "G.-E.-Lessing" Salzwedel	36,5	2	1,75
<b>Gymnasium</b>				
101150	Gymnasium Jessen	20,5		
103693	Francisceum Zerbst	31,5		
200082	Gymnasium "W. u. A. von Humboldt" Hettstedt	38,0	3	2,63
200365	Landesschule Pforta		2	1,70
201022	Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz	19,0	2	1,75
203536	Gymnasium Landsberg	33,0		
204190	Landesgymnasium Latina A. H. Francke Halle		3	2,55
204301	Christian-Wolff-Gymnasium Halle	24,5		
204966	Georg-Cantor-Gymnasium Halle	24,5	2	1,68
205437	Domgymnasium Merseburg	30,0		
206135	Agricolagymnasium Hohenmölsen	13,5	2	1,75
302027	Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt	41,5		
302481	Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe	19,0	1	0,88
303110	Gymnasium "Werner von Siemens" Magdeburg	18,5		
304191	Sportgymnasium Magdeburg	18,0		
305698	Gymnasium "Martineum" Halberstadt	27,0		
305755	Käthe-Kollwitz-Gymnasium Halberstadt	20,5	1	0,88

		Ganztags- zuschlag in LWS	Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.	eingesetzte VBE päd. Mitarb.
306092	Fallstein-Gymnasium Osterwieck	17,5	1	0,80
306881	GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg	35,0	1	0,88
307633	Gymnasium Stadtfeld Wernigerode	21,5		
307937	Landesgymnasium für Musik Wernigerode		9	7,65
309273	Stephaneum - Gymnasium zu Aschersleben-	24,5	2	1,65
<b>Kooperative Gesamtschule</b>				
205313	Kooperative Gesamtschule "W. v. Humboldt" Hall	48,5	6	5,25
205855	Kooperative Gesamtschule "U. von Hutten" Halle	18,5	3	2,63
<b>Integrierte Gesamtschule</b>				
204132	Integrierte Gesamtschule Halle	21,5	5	4,38
303807	Integrierte Gesamtschule "Willy Brandt" Magdebu	50,5	3	2,63
313810	Integrierte Gesamtschule "Regine Hildebrandt"	28,0	4	3,50
<b>Sportschulen Sek/Gym</b>				
215834	Sportschulen Halle (Saale)	32,0	2	1,75
<b>Gemeinschaftsschule</b>				
217207	Gemeinschaftsschule Kastanienallee Halle	11,5	2	1,75
317201	Gemeinschaftsschule "J. Gutenberg" Wolmirsted	53,0	2	1,75
317202	Gemeinschaftsschule Gernrode	26,5		
317203	Gemeinschaftsschule "Wilhelm Weitling" Magdeb	36,5	3	2,63
317206	Gemeinschaftsschule "A. Schweitzer" Ascherslebe	54,0	2	1,75
317211	Gemeinschaftsschule "J. W. v. Goethe" Magdebur	34,5	1	0,88
317212	Gemeinschaftsschule "Heinrich Heine" Magdeburg	20,0		

		<b>Ganztags- zuschlag in LWS</b>	<b>Anzahl eingesetzte päd. Mitarb.</b>	<b>eingesetzte VBE päd. Mitarb.</b>
317214	Gemeinschaftsschule "Oskar Linke" Magdeburg	25,5		
317216	Gemeinschaftsschule "Ernst Wille" Magdeburg	30,0		

**Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen mit der Anzahl der an der einzelnen Schule eingesetzten Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und die Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium**

a) Anzahl der eingesetzten (unterrichtenden) Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	100958	Helene-Lange-Sekundarschule Bitterfeld	1	8,00	0,32
Sekundarschule	101148	Sekundarschule Jessen-Nord	1	25,00	1
Sekundarschule	101328	Friedensschule Dessau - Sekundarschule -	2	39,00	1,56
Sekundarschule	103287	Sekundarschule "Rosa Luxemburg" Wittenberg	1	24,00	0,96
Sekundarschule	200397	Sekundarschule "A. v. Humboldt" Naumburg	1	25,00	1
Sekundarschule	202073	Sekundarschule "Heinrich Heine" Sangerhausen	1	13,00	0,52
Sekundarschule	202873	Goethe-Sekundarschule Merseburg	1	21,50	0,86
Sekundarschule	206091	Katharinenschule Eisleben - Sekundarschule -	1	25,00	1
Sekundarschule	307296	Sekundarschule "T. Müntzer" Wernigerode	1	22,00	0,88
Sekundarschule	314350	Sekundarschule "G. W. Leibniz" Wolmirstedt	1	21,00	0,84

a) Anzahl der eingesetzten (unterrichtenden) Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule		
			Personen	Stunden	VZLE
Gemeinschaftsschule	317211	Gemeinschaftsschule "J. W. v. Goethe" Magdeburg	1	23,00	0,92
Gemeinschaftsschule	317215	Gemeinschaftsschule "Thomas Mann" Magdeburg	1	25,00	1
gesamt			13	271,50	10,86

**Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen mit der Anzahl der an der einzelnen Schule eingesetzten Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und die Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium**

b) Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	101508	Sekundarschule "Am Schillerpark" Dessau-Roßlau	2	38,00	1,52
Sekundarschule	101768	Sekundarschule an der Biethe Dessau-Roßlau	1	25,00	1
Sekundarschule	103051	Sekundarschule "Heinrich Heine" Wittenberg	1	15,00	0,6
Sekundarschule	103287	Sekundarschule "Rosa Luxemburg" Wittenberg	1	23,00	0,92
Sekundarschule	113659	Sekundarschule "Ciervisti" Zerbst	1	25,00	1
Sekundarschule	200240	Sekundarschule "Anne Frank" Hettstedt	1	24,00	0,96
Sekundarschule	200847	Sekundarschule "Friedrich Ludwig Jahn" Freyburg	1	22,00	0,88
Sekundarschule	201443	Sekundarschule Droyßig	1	23,50	0,94
Sekundarschule	202827	Sekundarschule "Albrecht Dürer" Merseburg	1	21,00	0,84
Sekundarschule	202873	Goethe-Sekundarschule Merseburg	1	21,50	0,86
Sekundarschule	203391	Sekundarschule "Am Petersberg" Wallwitz	1	21,00	0,84

## b) Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	204595	Sekundarschule "Johann Christian Reil" Halle	1	24,00	0,96
Sekundarschule	301040	Sekundarschule Dähre	1	25,50	1,02
Sekundarschule	305451	Sekundarschule J.F. Danneil Kalbe(Milde)	2	49,00	1,96
Sekundarschule	306406	Sekundarschule Beetzendorf	1	21,00	0,84
Sekundarschule	307172	Sekundarschule Burgbreite Wernigerode	1	16,00	0,64
Sekundarschule	307770	Goethe-Sekundarschule Ilsenburg	1	24,50	0,98
Sekundarschule	311011	Sekundarschule "G.-E.-Lessing" Salzwedel	1	25,00	1
Sekundarschule	314915	Sekundarschule "Adolf Diesterweg" Stendal	1	24,00	0,96
Gemeinschaftsschule	317201	Gemeinschaftsschule "J. Gutenberg" Wolmirstedt	1	21,00	0,84
Gemeinschaftsschule	317205	Gemeinschaftsschule "Wilhelm Wundt" Tangerhütte	1	22,00	0,88
Gemeinschaftsschule	317208	Gemeinschaftsschule Harzgerode	1	20,00	0,8
Gemeinschaftsschule	317209	Gemeinschaftsschule "Theodor Fontane" Arendsee	2	50,00	2
Gemeinschaftsschule	317213	Gemeinschaftsschule "G. W. Leibniz" Magdeburg	3	74,00	2,96
Gemeinschaftsschule	317214	Gemeinschaftsschule "Oskar Linke" Magdeburg	2	46,00	1,84

b) Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium		
			Personen	Stunden	VZLE
gesamt			31	701,00	28,04

**Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen mit der Anzahl der an der einzelnen Schule eingesetzten Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und die Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium**

c) Stundenweise abgeordnete Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	100272	Sekundarschule "Ferropolis" Gräfenhainichen	1	10,00	0,4
Sekundarschule	100316	Sekundarschule Zörbig	1	6,00	0,24
Sekundarschule	100452	Sekundarschule Wolfen - Nord	2	14,00	0,56
Sekundarschule	100632	Sekundarschule Muldenstein	1	12,00	0,48
Sekundarschule	100677	Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch	1	25,00	1
Sekundarschule	100958	Helene-Lange-Sekundarschule Bitterfeld	1	16,00	0,64
Sekundarschule	101148	Sekundarschule Jessen-Nord	1	25,00	1
Sekundarschule	101273	Sekundarschule Elster	1	8,00	0,32
Sekundarschule	101328	Friedensschule Dessau - Sekundarschule -	1	6,00	0,24
Sekundarschule	101487	Sekundarschule Zoberberg Dessau-Roßlau	1	15,00	0,6

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	101600	Sekundarschule Kreuzberge Dessau-Roßlau	1	12,00	0,48
Sekundarschule	101768	Sekundarschule an der Biethe Dessau-Roßlau	4	78,00	3,12
Sekundarschule	102037	Sekundarschule am Burgtor Aken	2	10,00	0,4
Sekundarschule	102275	Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen	3	20,00	0,8
Sekundarschule	102353	Sekundarschule an der Rüsternbreite Köthen	1	7,00	0,28
Sekundarschule	102533	Sekundarschule Könnern	1	15,00	0,6
Sekundarschule	103051	Sekundarschule "Heinrich Heine" Wittenberg	1	25,00	1
Sekundarschule	103287	Sekundarschule "Rosa Luxemburg" Wittenberg	1	7,00	0,28
Sekundarschule	103647	Sekundarschule Loburg	1	5,00	0,2
Sekundarschule	112801	Sekundarschule "Campus Technicus" Bernburg	1	25,00	1
Sekundarschule	113659	Sekundarschule "Ciervisti" Zerbst	1	25,00	1
Sekundarschule	200183	Sekundarschule "Martin Luther" Mansfeld	1	8,00	0,32
Sekundarschule	200240	Sekundarschule "Anne Frank" Hettstedt	5	53,50	2,14
Sekundarschule	200397	Sekundarschule "A. v. Humboldt" Naumburg	1	25,00	1
Sekundarschule	200507	Sekundarschule "A. Schweitzer" Naumburg	1	15,00	0,6

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule		
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	200792	Sekundarschule Bad Bibra	1	8,00	0,32
Sekundarschule	200847	Sekundarschule "Friedrich Ludwig Jahn" Freyburg	1	12,00	0,48
Sekundarschule	201083	Sekundarschule III Zeitz	1	15,00	0,6
Sekundarschule	201140	Sekundarschule "Am Schwanenteich" Zeitz	2	45,00	1,8
Sekundarschule	201578	Sekundarschule "Quer-Bunt" Querfurt	1	26,00	1,04
Sekundarschule	202051	Thomas-Müntzer-Sekundarschule Sangerhausen	1	10,00	0,4
Sekundarschule	202073	Sekundarschule "Heinrich Heine" Sangerhausen	1	12,00	0,48
Sekundarschule	202332	Sekundarschule Roßla	2	20,00	0,8
Sekundarschule	202480	Goethe-Sekundarschule Bad Lauchstädt	1	6,00	0,24
Sekundarschule	202568	Sekundarschule Unteres Geiseltal Braunsbedra	1	4,00	0,16
Sekundarschule	202592	Sekundarschule "August Bebel" Leuna	1	8,00	0,32
Sekundarschule	202613	Sekundarschule "A. Holst" Mücheln	1	4,00	0,16
Sekundarschule	202827	Sekundarschule "Albrecht Dürer" Merseburg	1	10,00	0,4
Sekundarschule	202840	Sekundarschule Schkopau	1	6,00	0,24
Sekundarschule	202873	Goethe-Sekundarschule Merseburg	2	35,00	1,4

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	202885	Sekundarschule "Bertolt Brecht" Zöschen	2	8,00	0,32
Sekundarschule	203118	Sekundarschule "Prof. Otto Schmeil" Gröbers	1	10,00	0,4
Sekundarschule	203198	Sekundarschule "Würdetal" Teutschenthal	1	6,00	0,24
Sekundarschule	203232	Sekundarschule Hohnstedt	1	6,00	0,24
Sekundarschule	203525	Sekundarschule "An der Doppelkapelle" Landsberg	2	28,00	1,12
Sekundarschule	203615	Sekundarschule "Am Salzigen See" Röblingen	1	4,00	0,16
Sekundarschule	204177	Sekundarschule "A. H. Francke" Halle	2	49,50	1,98
Sekundarschule	204595	Sekundarschule "Johann Christian Reil" Halle	1	25,00	1
Sekundarschule	204977	Sekundarschule Halle-Süd - Ganztagschule	3	45,00	1,8
Sekundarschule	205246	Sekundarschule "Am Fliederweg" Halle	1	22,00	0,88
Sekundarschule	205268	Sekundarschule "Heinrich Heine" Halle	2	28,00	1,12
Sekundarschule	205505	Neustadt-Sekundarschule Weißenfels	1	20,00	0,8
Sekundarschule	205617	Ökowegschule Kugelberg Weißenfels - Sekundarschule	1	6,00	0,24
Sekundarschule	206091	Katharinenschule Eisleben - Sekundarschule -	2	25,00	1
Sekundarschule	216095	Sekundarschule Benndorf	2	24,00	0,96

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	300050	Sekundarschule Wanzleben	1	11,00	0,44
Sekundarschule	300095	Sekundarschule Sülzetal	1	25,00	1
Sekundarschule	300263	Sekundarschule Eilsleben	1	12,00	0,48
Sekundarschule	300488	Sekundarschule "Brüder Grimm" Calvörde	2	18,00	0,72
Sekundarschule	300635	Sekundarschule Haldensleben	1	25,00	1
Sekundarschule	300668	Sekundarschule "Puschkin" Oschersleben	1	16,00	0,64
Sekundarschule	300927	Sekundarschule V Oschersleben	1	4,00	0,16
Sekundarschule	301040	Sekundarschule Dähre	1	9,00	0,36
Sekundarschule	301445	Sekundarschule "Karl Marx" Osterburg	1	10,00	0,4
Sekundarschule	301715	Sekundarschule "Am Weinberg" Havelberg	1	25,00	1
Sekundarschule	302075	Sekundarschule an der Wasserburg Egelin	1	25,00	1
Sekundarschule	302243	Sekundarschule "Am Tierpark" Staßfurt	1	25,00	1
Sekundarschule	302345	Sekundarschule "Fritz Heicke" Gommern	1	19,00	0,76
Sekundarschule	302695	Sekundarschule "Am Lerchenfeld" Schönebeck	1	10,00	0,4
Sekundarschule	302828	Sekundarschule "M. Gorki" Schönebeck	2	50,00	2

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	302907	Sekundarschule Brettin	2	16,00	0,64
Sekundarschule	302976	Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin	1	15,00	0,6
Sekundarschule	303065	Sekundarschule "An der Elbe" Parey	1	9,00	0,36
Sekundarschule	303537	Ganztagssekundarschule "Thomas Müntzer" Magdeburg	1	23,00	0,92
Sekundarschule	303716	Seelandschule Nachterstedt - Sekundarschule	2	12,00	0,48
Sekundarschule	303863	Sekundarschule "Ludwig Gleim" Ermsleben	1	16,00	0,64
Sekundarschule	303953	Burgschule Aschersleben - Sekundarschule -	3	30,00	1,2
Sekundarschule	304415	Wartbergschule Niederndodeleben - Sekundarschule	1	19,00	0,76
Sekundarschule	304551	Sekundarschule Barleben	1	6,00	0,24
Sekundarschule	305033	Sekundarschule "Comenius" Stendal	1	8,00	0,32
Sekundarschule	305293	Sekundarschule "Am Park" Möckern	1	10,00	0,4
Sekundarschule	305383	Sekundarschule "Karl Marx" Gardelegen	2	18,00	0,72
Sekundarschule	305451	Sekundarschule J.F. Danneil Kalbe(Milde)	2	14,00	0,56
Sekundarschule	305777	Sekundarschule "Freiherr Spiegel" Halberstadt	1	12,00	0,48
Sekundarschule	305878	Sekundarschule "Am Gröpertor" Halberstadt	1	15,00	0,6

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	305981	Sekundarschule "Thomas Mann" Dardesheim	2	35,00	1,4
Sekundarschule	306406	Sekundarschule Beetzendorf	1	11,00	0,44
Sekundarschule	306565	Bosseschule-Sekundarschule Quedlinburg	1	12,00	0,48
Sekundarschule	306576	Sekundarschule "Ernst Bansi" Quedlinburg	1	8,00	0,32
Sekundarschule	306823	Sekundarschule Thale/Nord	1	10,00	0,4
Sekundarschule	307137	Sekundarschule "F.A.W. Diesterweg" Burg	1	15,00	0,6
Sekundarschule	307172	Sekundarschule Burgbreite Wernigerode	1	15,00	0,6
Sekundarschule	307227	Sekundarschule "Bodfeld" Elbingerode	1	10,00	0,4
Sekundarschule	307296	Sekundarschule "T. Müntzer" Wernigerode	1	10,00	0,4
Sekundarschule	307386	Sekundarschule "August Bebel" Blankenburg	2	14,00	0,56
Sekundarschule	310025	Sekundarschule Möser	1	22,00	0,88
Sekundarschule	310040	Petri-Sekundarschule Schwanebeck	1	25,00	1
Sekundarschule	311011	Sekundarschule "G.-E.-Lessing" Salzwedel	2	20,00	0,8
Sekundarschule	314350	Sekundarschule "G. W. Leibniz" Wolmirstedt	2	50,00	2
Sekundarschule	314915	Sekundarschule "Adolf Diesterweg" Stendal	2	37,00	1,48

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	315725	Sekundarschule "Walter Gemm" Halberstadt	1	20,00	0,8
Sekundarschule	317055	Sekundarschule "Carl von Clausewitz" Burg	2	49,00	1,96
Gemeinschaftsschule	217207	Gemeinschaftsschule Kastanienallee Halle	2	50,00	2
Gemeinschaftsschule	317201	Gemeinschaftsschule "J. Gutenberg" Wolmirstedt	1	12,00	0,48
Gemeinschaftsschule	317202	Gemeinschaftsschule Gernrode	1	18,00	0,72
Gemeinschaftsschule	317203	Gemeinschaftsschule "Wilhelm Weitling" Magdeburg	2	31,00	1,24
Gemeinschaftsschule	317204	Gemeinschaftsschule Seehausen (Altmark)	1	11,00	0,44
Gemeinschaftsschule	317205	Gemeinschaftsschule "Wilhelm Wundt" Tangerhütte	2	42,00	1,68
Gemeinschaftsschule	317206	Gemeinschaftsschule "A. Schweitzer" Aschersleben	1	25,00	1
Gemeinschaftsschule	317208	Gemeinschaftsschule Harzgerode	1	15,00	0,6
Gemeinschaftsschule	317210	Gemeinschaftsschule "A. W. Francke" Magdeburg	1	25,00	1
Gemeinschaftsschule	317211	Gemeinschaftsschule "J. W. v. Goethe" Magdeburg	1	25,00	1
Gemeinschaftsschule	317213	Gemeinschaftsschule "G. W. Leibniz" Magdeburg	1	19,00	0,76
Gemeinschaftsschule	317214	Gemeinschaftsschule "Oskar Linke" Magdeburg	1	25,00	1
Gemeinschaftsschule	317215	Gemeinschaftsschule "Thomas Mann" Magdeburg	1	25,00	1

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule		
			Personen	Stunden	VZLE
Gemeinschaftsschule	317216	Gemeinschaftsschule "Ernst Wille" Magdeburg	1	24,00	0,96
gesamt			155	2.212,00	88,48

**Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen mit der Anzahl der an der einzelnen Schule eingesetzten Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die Förderschule und die Anzahl der eingesetzten Stammllehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium**

d) Stundenweise abgeordnete Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium und zugehörige VZLE

Schulform	SchulNr	Schulname	Anzahl der unterrichtenden Gastlehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Gymnasium	von diesen Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden an dieser Schule	
			Personen	Stunden	VZLE
Sekundarschule	103073	Sekundarschule Bad Schmiedeberg	1	23,00	0,92
Sekundarschule	202885	Sekundarschule "Bertolt Brecht" Zöschen	1	19,00	0,76
Sekundarschule	203525	Sekundarschule "An der Doppelkapelle" Landsberg	1	10,00	0,4
Sekundarschule	204595	Sekundarschule "Johann Christian Reil" Halle	2	6,00	0,24
Sekundarschule	205268	Sekundarschule "Heinrich Heine" Halle	1	9,00	0,36
Sekundarschule	301040	Sekundarschule Dähre	1	11,00	0,44
Sekundarschule	302976	Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin	1	3,00	0,12
Sekundarschule	305383	Sekundarschule "Karl Marx" Gardelegen	1	6,00	0,24
Sekundarschule	307296	Sekundarschule "T. Müntzer" Wernigerode	1	12,00	0,48
Sekundarschule	315725	Sekundarschule "Walter Gemm" Halberstadt	1	1,00	0,04
gesamt			11	100,00	4